

Montage- und Betriebsanleitung

ZEWO SmartFan Funktionseinheit F

Art.-Nr.: 14170001

© 2025 ZEWOTHERM Heating GmbH

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum des Herstellers. Die Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, bedarf der schriftlichen Zustimmung. Eine innerbetriebliche Vervielfältigung, die zur Evaluierung des Produktes oder zum sachgemäßen Einsatz bestimmt ist, ist erlaubt und nicht genehmigungspflichtig.

Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

All information contained in these documents is the property of the manufacturer. Any publishing thereof, whether in part or in whole, requires a written consent. Copying the instructions within the same company for the purpose of evaluating the product or for other product-related uses is permitted and not subject to prior approval.

Technical modifications reserved. No liability for printing errors.

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise	4
1.1 Symbolerklärung	4
1.2 Sicherheitshinweise	4
2 Funktion	5
2.1 Systembeschreibung	5
2.2 Verwendung	5
3 Planung	6
3.1 Montage	7
4 Betrieb	7
4.1 Aufbau und Bedienung	7
4.2 Inbetriebnahme	10
4.3 Einrichtung Funksystem ohne App	10
4.4 Einrichtung Funksystem mit App	12
4.5 Filterwechsel	16
4.6 Betriebsstunden auslesen	16
4.7 Bedienübersicht	17
5 Wartung	17
5.1 Wartungsintervalle	17
5.2 Wartungsbeschreibung	18
6 Störungsbehebung	21
7 Umwelt und Entsorgung	22
8 Gewährleistung	22
9 Haftung	22
10 Anhang	45

1 Hinweise

- **WICHTIG!** Vor Gebrauch sorgfältig lesen! Aufbewahren für späteres Nachschlagen!
- Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen innerhalb von vier Wochen bei Ihrem Lieferanten.
- Die Produkte dürfen nicht im Freien gelagert werden. Sie müssen trocken, frost- und staubfrei eingelagert sowie vor aggressiven Medien und Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort darf nicht höher als 60 % sein.
- Die Transportbedingungen entsprechen den zuvor genannten Lagerbedingungen
- Über diese Anleitung hinaus müssen auch die entsprechenden Anleitungen der bauseits vorhandenen oder vorgesehenen Anlagen und Anlagenteile beachtet werden. Dies gilt insbesondere für Lüftungsgeräte und andere Komponenten.
- Die Montage und Inbetriebnahme muss ein Fachbetrieb ausführen. Für die praktische Ausführung gelten die einschlägigen Regeln der Technik. Es müssen die Bestimmungen der örtlichen Bauordnung und Bauauflagen beachtet werden.
- Der Inhalt dieses Dokumentes ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Produkten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund von fehlenden oder nicht korrekten Angaben. Änderungen oder Ergänzungen werden stets ohne vorherige Ankündigung in den nachfolgenden Ausgaben umgesetzt. Diese sind

auf der Internetseite des Herstellers zu finden.

1.1 Symbolerklärung

Die folgende Auflistung zeigt die in diesem Dokument verwendeten Warn- und Informationshinweise und definiert die Art und Schwere der Folgen, falls die Anweisungen nicht befolgt werden. Wenn Sie diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche Gefahren und Schäden zu vermeiden.

GEFAHR

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden durch Nichtbefolgen auftreten werden.

WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass leichte bis mittlere Personenschäden durch Nichtbefolgen möglich sind.

VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass Sachschäden durch Nichtbefolgen möglich sind.

INFORMATION

Informationen, die praktische und nützliche Hinweise geben, ohne dass Gefahren für Menschen oder Sachen bestehen.

1.2 Sicherheitshinweise

- Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.
- Vor der Installation den Strom abschalten. In einigen Ländern dürfen Elektroinstallationen nur von autorisierten Elektrofachleuten ausgeführt werden. Im Zweifelsfall die örtlichen Behörden ansprechen.

- Bei der Installation der Versorgungskabel muss eine allpolige Trennvorrichtung vorgesehen werden.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



GEFAHR

Austritt von Verbrennungsgasen bei Feuerstätten!

- Gesetzliche bzw. normative Vorgaben bei der Planung mit Feuerstätten beachten.
 - Installation im Vorfeld vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger prüfen und genehmigen lassen.
- Der Betrieb von Wohnungslüftungsgeräten kann gegebenenfalls zu einem Unterdruck führen. In Verbindung mit Feuerstätten, z. B. offener Kamin, ist dies bei der Planung zu beachten (siehe DIN 1946-6 Beiblatt 3). Außerdem ist Rücksprache mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger zu halten, ob eine anlagentechnische Maßnahme notwendig ist und wie diese umzusetzen ist.



INFORMATION

Um eine gefahrlose Nutzung von Lüftungsgerät und Feuerstätte zu gewährleisten, wird die Installation eines bauaufsichtlich zugelassenen Differenzdruckwächters empfohlen.

2 Funktion

Das Gerät wird in einem System aus mehreren Geräten betrieben, sodass ein Gerät im Zuluftbetrieb arbeitet, während das andere gleichzeitig im Abluftbetrieb läuft. Die Wärmerückgewinnung wird durch den gleichzeitigen Laufrichtungswechsel der Geräte in einem definierten Zeitintervall gewährleistet. Auf diese Weise wird in einer Wohneinheit eine kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung realisiert.

2.1 Systembeschreibung

Das Produkt besteht aus einer Innenblende mit Filter, einer Lüfter-Einheit, einer Wärmetauscher-Einheit sowie einem Außenabschluss im Standard ohne weiteres Zubehör. Je nach Variante und Einbauart kann der Außenabschluss aus Kunststoff oder Metall sein. Darüber hinaus gibt es spezielle Sonderlösungen. Der Einbau erfolgt grundsätzlich in einer Außenwand. Das Gerät wird in ein Montagerohr eingesetzt, welches fest mit der Wand verklebt wird.

2.2 Verwendung

Voraussetzungen für den einwandfreien und sicheren Betrieb des Produkts sind sachgemäßer Transport und Lagerung, eine fachgerechte Planung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Wartung.

Vor Beginn der Arbeiten sollte eine Projektplanung vorliegen, die sowohl die Anzahl und Lage der Lüftungsgeräte und dazugehörigen Steuerungen als auch das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) definiert.

Bei der Planung, Montage und dem Betrieb sind die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Details müssen während der Planung des

Systems mit dem Fachplaner oder zuständigen Fachbetrieben besprochen werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Wohnraumlüftungsgerät ist ausschließlich zur kontrollierten Be- und Entlüftung in üblichen Wohnräumen konzipiert. Es kann sowohl in Neubauten als auch im Rahmen der Sanierung oder Modernisierung von Bestandsbauten installiert werden.

Der zulässige Betriebstemperaturbereich liegt zwischen -20 °C und +60 °C. Das Gerät dient der Regulierung der Luftfeuchtigkeit im Innenraum im Rahmen seiner technischen Systemgrenzen.

Ein bestimmungsgemäßer Gebrauch liegt nicht vor, wenn das Gerät dauerhaft in Räumen mit stark erhöhter oder extrem hoher Luftfeuchtigkeit eingesetzt wird, etwa infolge baulicher Mängel, Wasserschäden, unsachgemäßer Nutzung oder zur Bauwerkstockung. Ebenso ist das Gerät nicht als alleinige Maßnahme zur Feuchtigkeitsreduzierung in dauerhaft überfeuchteten Umgebungen vorgesehen. Für Funktionsstörungen oder Schäden, die hieraus resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller empfohlenen Komponenten betrieben werden. Eigenmächtige Modifikationen am Gerät oder am Gesamtsystem sind unzulässig.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jede über den beschriebenen Zweck hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies umfasst insbesondere:

- den Einsatz zur Entrauchung oder Bauwerkstockung,
- den Betrieb in Räumen mit aggressiven oder ätzenden Gasen,
- Umgebungen mit extremer Feuchte- oder Staubbelastung,
- den Einbau in direkter Küstennähe.

Aus der nicht bestimmungsgemäßen Nutzung resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

3 Planung

Die Planung und Auslegung des Systems muss gemäß der jeweiligen landesspezifischen Vorgaben erfolgen. Darüber hinaus sind die Bestimmungen der jeweiligen Bauordnung und örtlichen Bauauflagen zu beachten.

Bei der Planung ist zu beachten, dass die Produkte paarweise verbaut werden müssen und die Anzahl der gleichzeitig zu- bzw. abluftfördernden Geräte gleich ist.

Bei in unterschiedlichen Räumen installierten Gerätepaaren muss ein ausreichender Luftaustausch, z. B. durch Überströmöffnungen in Türen, Türspalte (> 10 mm) oder Luftdurchlässe sichergestellt sein.

Die minimale Wandstärke bzw. Rohrlänge ist abhängig vom gewählten Außenabschluss oder der verwendeten Sonderlösung. Die folgende Tabelle zeigt die Werte beispielhaft für den ZEWO SmartFan Funk:

Außenabschluss	Wandstärke*	Rohrlänge
Außenhaube	205 mm	215 mm
Außenhaube mit Steckadapter	245 mm	245 mm
Außenhaube Metall	210 mm	215 mm
Laibung	290 mm	210 mm

*Je nach baulichen Gegebenheiten und Wandaufbauten sind die notwendigen Wandstärken im Detail zu überprüfen.



INFORMATION

Bei der Dach- und Kellerlösung sind die benötigte Wandstärke und Rohrlänge individuell zu bestimmen.

i INFORMATION

Bei der Verwendung der Funktionseinheit SmartFan F mit anderen Außenabschlüssen weichen die minimale Wandstärke bzw. Rohrlänge ab. Prüfen Sie in diesem Fall Ihre Auslegung bzw. fragen Sie Ihren Planer.

3.1 Montage

Die einzelnen Arbeitsschritte werden in den zugehörigen Montageanleitungen abgebildet, die jeder Einheit beiliegen.

Die elektrische Installation ist unter anderem abhängig von der gewählten Steuerung und wird entsprechend in deren Montage- und Bedienungsanleitung beschrieben.

i INFORMATION

Vor dem Einbau der einzelnen Komponenten der Funktionseinheit müssen die elektrische Installation sowie der Außen- und Innenausbau vollständig abgeschlossen sein.

4 Betrieb

Der ZEW SmartFan Funk kann durch seine integrierte Funktechnologie in ein Funksystem eingebunden werden. Die gesamte Kommunikation der Lüfter mit der Steuerung erfolgt dabei kabellos. Dadurch ist die Verlegung von separaten Datenleitungen nicht notwendig. Es wird nur ein 230 V-Stromanschluss an der Innenblende benötigt.

i INFORMATION

Die Funktechnologie des SmartFan Funk kann nur in Verbindung mit der SmartFan Funk Innenblende genutzt werden. Eine Verwendung der normalen SmartFan Innenblende ist nicht möglich.

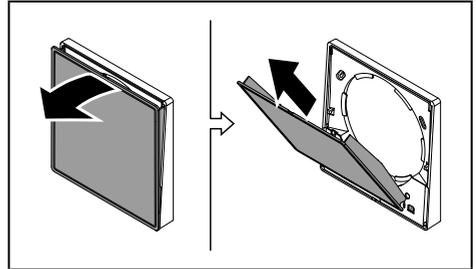
! VORSICHT

Verschmutzung durch Staubeintrag!

Lüftungsgerät nicht ohne eingesetzten Filter betreiben.

4.1 Aufbau und Bedienung

Die Innenblende des ZEW SmartFan Funk besitzt ein Elektronikfach im unteren Bereich des Rahmens. In diesem befinden sich die Platine, der 230 V-Anschluss und der Anschluss für die Lüfter-Einheit.



Um an das Elektronikfach zu gelangen kann die Abdeckung der Innenblende abgenommen werden, indem diese nach vorne gezogen wird, bis sie sich vom Rahmen löst.

Auf der linken Seite ist der 12 V-Bereich, welcher durch eine Abdeckung geschützt ist. Diese Abdeckung kann durch einen Rasthaken an der linken oberen Seite entriegelt und entfernt werden.

Auf der rechten Seite befindet sich der 230 V-Bereich. Dieser Bereich ist durch eine Schraube gesichert und darf nur für notwendige Elektroarbeiten durch Elektrofachleuten entfernt werden.

! GEFAHR

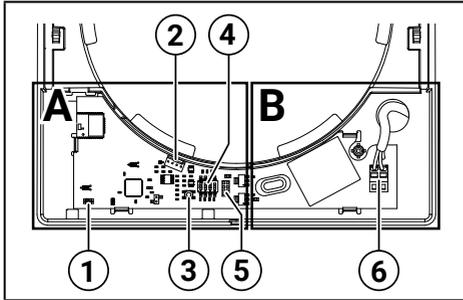
Verletzung durch Stromschlag!

- Vor Beginn der Arbeiten: Lüftungsgerät ausschalten und Lüftungsgerät allpolig abschalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

i INFORMATION

Die Montage der Innenblende und Informationen zum elektrischen Anschluss sind in den jeweiligen Montageanleitungen beschrieben.

Im 12 V-Bereich befinden sich der Anschluss für die Lüfter-Einheit, ein DIP-Schalter zum Konfigurieren des Lüftungsgerätes, ein Anschluss für den optionalen Sensor, ein Knopf zum Einrichten des Lüftungsgerätes und die LED.



- A 12 V-Bereich
- B 230 V-Bereich

- 1 LED
- 2 Anschluss Lüfter-Einheit
- 3 Knopf
- 4 DIP-Schalter
- 5 Anschluss Sensor
- 6 Anschluss 230 V

4.1.1 Knopf

Der Knopf auf der Platine wird verwendet, um das Lüftungsgerät zu einem Funksystem zu verbinden, den Filterwechsel zu bestätigen oder aber das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Dabei erfasst das Lüftungsgerät grundsätzlich nur die folgenden Tastendruckbefehle:

- 1x kurzes Drücken
- Gedrückthalten bis zum 1. blauen Aufleuchten
- Gedrückthalten bis zum 2. blauen Aufleuchten
- Gedrückthalten bis zum roten Aufleuchten

i INFORMATION

Weitere Informationen zur Bedienung des Lüftungsgerätes finden sie ab Kapitel 4.5

4.1.2 LED

Die LED auf der Platine des Lüftungsgerätes zeigt durch unterschiedliche Farben und Blinkverhalten den aktuellen Gerätezustand an.

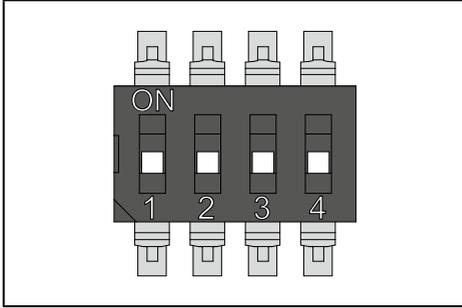
Das Licht der LED scheint durch die Abdeckung der Innenblende und kann so auch bei aufgesetzter Abdeckung gesehen werden.

Farbe	Verhalten	Gerätestatus
-	Aus	• Normalzustand
●	Schnelles Blinken	• Das Gerät sucht nach einem Gerät im Kopplungsmodus
●	Langsames Blinken	• Das Gerät befindet sich im Kopplungsmodus
◐	Schnelles Blinken	• Das Gerät tauscht Funk-system-Daten aus
○	Langsames Blinken	• Das Gerät wartet auf die Funksystem-Daten
●	Langsames Blinken	• Der Filterwechsel muss durchgeführt und bestätigt werden
●	Leuchten für 5 Sek.	• Der Filterwechsel wurde erfolgreich am Gerät bestätigt
●	Leuchten für 5 Sek.	• Suche nach einem Gerät im Kopplungsmodus erfolgreich
●	2x Blinken	• Tastendruck besitzt in diesem Zustand keine Funktion
●	Leuchten für 5 Sek.	<ul style="list-style-type: none"> • Suche nach einem Gerät im Kopplungsmodus fehlgeschlagen • Das Gerät wurde zurückgesetzt und aus dem aktuellen Funksystem entfernt

4.1.3 DIP-Schalter

Über den DIP-Schalter wird die Startrichtung des Lüftungsgerätes (1) konfiguriert und ob die Volumenstromregelung (2) des optionalen Sensors aktiv sein soll. Außerdem wird die Gebäudeseite, an welcher das Lüftungsgerät

relativ zur Haustür positioniert (3 + 4) wurde, eingestellt.



DIP 1	Beschreibung
	Startrichtung Zuluft
	Startrichtung Abluft

DIP 2	Beschreibung
	Feuchte/Temperatur
	Feuchte/Temperatur/ Volumenstromregelung

DIP 3 & 4	Beschreibung
	Gerät befindet sich auf der gegen- überliegenden Wand zur Haustür.
	Gerät befindet sich auf der Wand rechts zur Haustür.
	Gerät befindet sich auf der Wand links zur Haustür.
	Gerät befindet sich auf der glei- chen Wand wie die Haustür.

i INFORMATION

Die Einstellungen am DIP-Schalter sind auch ohne Verwendung des optionalen Sensors einzustellen.

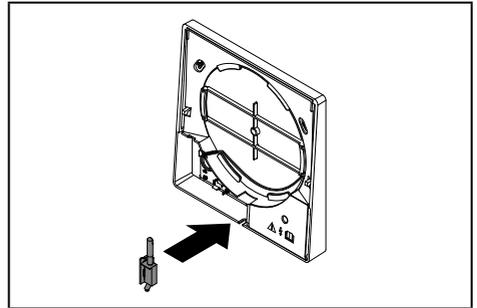
4.1.4 Sensoranschluss

! GEFAHR

Verletzung durch Stromschlag!

- Vor Beginn der Arbeiten: Lüftungsgerät ausschalten und Lüftungsgerät allpolig abschalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

Über den Sensoranschluss in der Innenblende kann optional ein Sensor an das jeweilige Lüftungsgerät angeschlossen werden. Dieser misst unter anderem die auftretenden Druckdifferenzen im System und regelt die Lüfter entsprechend nach.



Je nach gemessener Druckdifferenz und gewählter Lüftungsstufe regelt das System unterschiedlich stark nach:

- Lüfterstufe < 1 → keine Regelung
- Lüfterstufe 1 – 2,9 → schwache Regelung
- Lüfterstufe 3 – 3,9 → starke Regelung
- Lüfterstufe 4 → unbegrenzte Regelung

i INFORMATION

Weitere Hinweise zur Montage des optionalen Sensors liegen diesem bei.

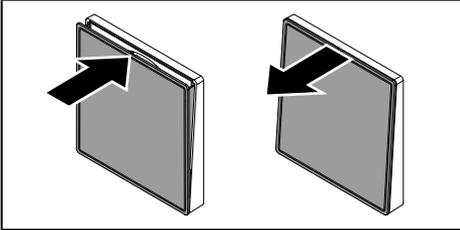
4.1.5 Verschließen/Öffnen

Die Innenblende kann im Ausnahmefall verschlossen werden, um den Eintritt von Außenluft zu unterbinden, zum Beispiel wenn die Außenluft mit Rauch oder Staub belastet ist. Im normalen Betrieb muss die Innenblende geöffnet sein.

VORSICHT

Keine Luftförderung möglich!

Lüftungsgerät nicht mit geschlossener Innenblende betreiben, da ansonsten das System beschädigt werden kann.



Verschließen

- Lüftungsgerät an der Steuerung ausschalten.
- Das Cover in Richtung Wand drücken, bis es mit dem Rahmen abschließt.

Öffnen

- Das Cover an der oberen Kante nach vorne ziehen, bis es in der geöffneten Stellung (2. Rastpunkt) einrastet.
- Lüftungsgerät an der Steuerung anschalten.

4.2 Inbetriebnahme

Bevor mit der Inbetriebnahme des Lüftungssystems begonnen werden kann, muss sichergestellt sein, dass:

- die Funktionseinheiten und Innenblenden der Lüftungsgeräte gemäß deren Montageanleitung korrekt installiert worden sind und mit Strom versorgt werden.
- die Startrichtung und Gebäudeposition der Lüftungsgeräte über die DIP-Schalter korrekt konfiguriert worden sind.
- die Steuerung gemäß ihrer Anleitung installiert worden ist und mit Strom versorgt wird.

Sind alle oben genannten Voraussetzungen korrekt umgesetzt, kann mit dem Aufbau

eines gemeinsamen Funksystems begonnen werden.

INFORMATION

Pro Funksystem sind nur eine maximale Anzahl von 12 Teilnehmern möglich. Als Teilnehmer werden sowohl Steuerungen als auch Lüftungsgeräte gezählt.

Die Lüftungsgeräte und Steuerungen können entweder direkt über die Geräte zu einem gemeinsamen Funksystem verbunden werden oder aber über die Smartphone App. Nachfolgend werden die Einrichtungsschritte für beide Methoden beschrieben.

Der Aufbau eines neuen Funksystems sollte immer nur einzeln erfolgen. Wenn zur selben Zeit mehrere Funksysteme in Funkreichweite aufgebaut werden, z. B. in benachbarten Wohneinheiten, kann dies dazu führen, dass sich Geräte zusammenschließen, die nicht zusammengehören.

WARNUNG

Risiko von Über-/ Unterdruck bei falscher Einrichtung

In jedem Funksystem müssen die Startrichtungen entsprechend der Anzahl der Lüftungsgeräte ausgeglichen sein.

- Prüfen Sie die DIP-Schalter Einstellung jedes Lüftungsgerätes und gleichen Sie ggf. die Anzahl beider Startrichtungen aus.

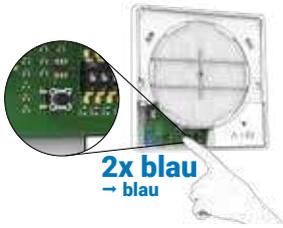
4.3 Einrichtung Funksystem ohne App

Nachfolgend wird der Aufbau eines Funksystems, das Hinzufügen von Teilnehmern und das Löschen von Teilnehmern aus einem Funksystem über die Geräte selbst (ohne App) beschrieben.

4.3.1 Aufbau eines Funksystems

1. Gehen Sie zu einem Lüftungsgerät. Nehmen Sie das Cover der Innenblende ab und entfernen Sie links unten die Abdeckung der Platine. Halten Sie auf der Platine den

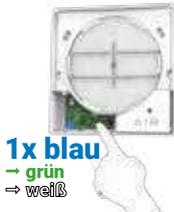
schwarzen Knopf gedrückt, bis die LED 2x blau aufleuchtet. Die LED blinkt nun langsam blau und das Gerät befindet sich für 10 Minuten im Kopplungsmodus.



i INFORMATION

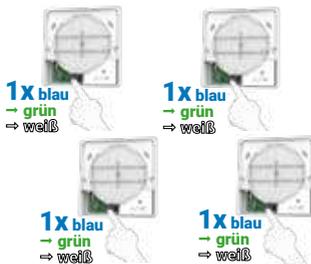
Merken Sie sich das erste Lüftungsgerät. Zu diesem müssen Sie am Ende zurückkehren, um die Einrichtung abzuschließen.

2. Gehen Sie zum **nächsten Lüftungsgerät** und halten Sie den **schwarzen Knopf gedrückt**, bis die LED 1x blau aufleuchtet. Wenn die LED grün aufleuchtet und dann weiß blinkt, wurde der Lüfter erfolgreich verbunden.



Falls die LED des Gerätes rot aufleuchtet, konnte keine Verbindung hergestellt werden. Versuchen Sie es erneut, indem Sie Schritt 2 ausführen.

3. Gehen Sie nun nacheinander zu den **übrigen Lüftungsgeräten** und führen Sie die **Anweisungen aus Schritt 2** durch, um auch diese Geräte in das Funksystem einzubinden.

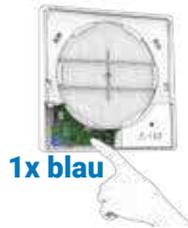


4. Wenn Sie alle Lüftungsgeräte ins Funksystem eingebunden haben, gehen Sie zur Steuerung. Halten Sie die **Taste** gedrückt, bis die LED 1x blau aufleuchtet. Wenn die LED grün leuchtet und dann weiß blinkt, wurde die Steuerung erfolgreich eingebunden.



Falls die LED der Steuerung rot aufleuchtet, konnte keine Verbindung hergestellt werden. Versuchen Sie es erneut, indem Sie Schritt 4 ausführen.

5. Sobald alle Lüftungsgeräte und Steuerungen verbunden sind, gehen Sie zum **ersten Lüftungsgerät zurück**. Halten Sie den **schwarzen Knopf gedrückt**, bis die LED 1x blau aufleuchtet. Die Einrichtung wird nun abgeschlossen und die Daten an alle eingebunden Teilnehmer (Lüfter und Steuerungen) im Funksystem verteilt. Die LEDs der Lüftungsgeräte blinken während der Übertragung im Wechsel blau und weiß.



i INFORMATION

Leuchtet die LED des ersten Lüftungsgeräts für 5 s gelb, zeigt dies einen unvollständigen Datenaustausch beim Abschließen des Funksystems an.

- Prüfen Sie die anderen Geräte. Leuchtet die LED rot, ist dort der Austausch der Funksystem-Daten nicht erfolgreich gewesen und das Gerät nicht zum Funksystem hinzugefügt worden. Fügen Sie dieses Gerät einzeln zum Funksystem hinzu (Kapitel 4.3.2).
- Leuchtet die LED grün, war der Austausch der Funksystem-Daten am Gerät erfolgreich.

Ein **kurzer Funktionstest** nach dem Aufbau des Funksystems hilft, Geräte zu finden, die sich eventuell nicht mit dem Funksystem verbunden haben. Dazu schalten Sie:

- an der **Steuerung die höchste Lüfterstufe** ein und prüfen, ob alle Lüfter auf **maximaler Stufe hörbar laufen**.
- anschließend an der **Steuerung alle Geräte aus** und prüfen, dass **keine Geräte mehr laufen**.

Sollten Geräte nicht auf die Eingabe an der Steuerung reagieren oder die Steuerung keine Befehle an das Funksystem schicken, setzen Sie diese zurück (siehe 4.3.3) und fügen sie diese dem Funksystem wieder hinzu (siehe 4.3.2).

4.3.2 Teilnehmer zum Funksystem hinzufügen

Neue Teilnehmer können einem bestehenden Funksystem hinzugefügt werden, falls nicht schon 12 Teilnehmer im Funksystem enthalten sind.

1. Gehen Sie zu einem **beliebigen Lüftungsgerät**, das sich im Funksystem befindet und halten Sie den **schwarzen Knopf gedrückt**, bis die **LED 2x blau aufleuchtet**. Die LED **blinkt nun langsam blau** und das Gerät befindet sich für 10 Minuten im Kopplungsmodus.

i INFORMATION

Merken Sie sich das Lüftungsgerät aus Schritt 1. Zu diesem müssen Sie am Ende zurückkehren, um den Prozess abzuschließen.

2. Gehen Sie zum **Gerät, das Sie hinzufügen möchten** und halten Sie den **schwarzen Knopf bzw. die Taste  gedrückt**, bis die **LED 1x blau aufleuchtet**. Wenn die LED **grün aufleuchtet** und dann **weiß blinkt**, wurde es erfolgreich verbunden.

3. Sobald der Teilnehmer verbunden ist, gehen Sie **zum Gerät aus Schritt 1 zurück**. Halten Sie den **schwarzen Knopf, bis die LED 1x blau aufleuchtet**. Die Einrichtung wird nun abgeschlossen und die neuen Daten an alle eingebunden Teilnehmer im Funksystem verteilt.

Bei der Verteilung der Daten im Funksystem blinken die Geräte wie beim Abschluss der Funksystem-Einrichtung (s. 4.3.1).

4.3.3 Teilnehmer aus dem Funksystem entfernen

Teilnehmer können aus einem Funksystem auch wieder entfernt werden. Dabei wird der Teilnehmer auf Werkseinstellungen zurückgesetzt und alle vorherigen Daten gelöscht.

1. Gehen Sie zum **Gerät, das Sie entfernen möchten** und halten Sie den **schwarzen Knopf bzw. die Taste  gedrückt**, bis die **LED für 5 s rot aufleuchtet**.
2. Das Gerät befindet sich nun **nicht mehr im Funksystem** und alle seine Daten sind gelöscht.

i INFORMATION

Das entfernte Gerät ist unter Übersicht Funksystem in der App noch sichtbar. Sie müssen es dort auch noch manuell entfernen (s. 4.4.3).

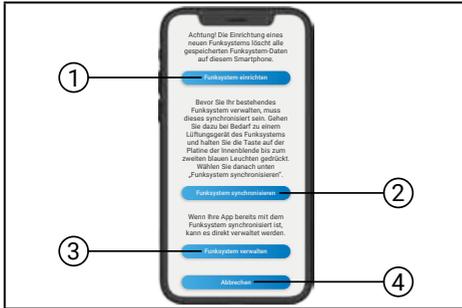
4.4 Einrichtung Funksystem mit App

Nachfolgend wird der Aufbau eines Funksystems, das Hinzufügen von Teilnehmern und das Löschen von Teilnehmern aus der Übersicht Funksystem mit Hilfe der Smartphone App beschrieben.

Laden Sie die „**SmartControl-App**“ aus dem App Store bzw. Play Store herunter oder scannen Sie den nachfolgenden QR-Code ein:



In der App gelangen Sie vom Startbildschirm über „Einrichten“ und danach „Funksystem verwalten“ in die **Funksystemverwaltung**. Dort haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



1 Funksystem einrichten

Richten Sie ein neues Funksystem ein (s. 4.4.1).

2 Funksystem synchronisieren

Synchronisieren Sie die App mit einem bestehenden Funksystem (s. 4.4.4), um die Daten auf Ihrem Smartphone zu aktualisieren.

3 Funksystem verwalten

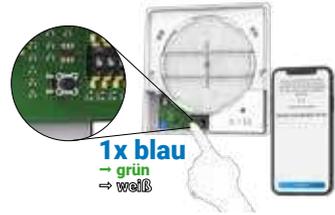
Verwalten Sie ein bestehendes Funksystem. Hier können Sie Geräte hinzufügen (s. 4.4.2) und löschen (s. 4.4.3) oder aber deren Firmware prüfen und updaten (s. 4.4.5).

4 Abbrechen

Kehren Sie zurück in den Bildschirm „Einrichten“.

4.4.1 Aufbau eines Funksystems

1. Wählen Sie **„Funksystem einrichten“**, erlauben Sie der App die **Nutzung von Bluetooth** und gehen Sie unten auf **„Hinzufügen von Geräten starten“**.
2. Gehen Sie mit Ihrem Smartphone zu einem Lüftungsgerät. Nehmen Sie das Cover der Innenblende ab und entfernen Sie links unten die Abdeckung der Platine. Halten Sie den **schwarzen Knopf gedrückt**, bis die **LED 1x blau aufleuchtet**. Wenn die **LED grün aufleuchtet** und dann **weiß blinkt**, wurde der Lüfter erfolgreich verbunden und **erscheint in der App**.



Falls die LED des Gerätes rot aufleuchtet, konnte keine Verbindung hergestellt werden. Versuchen Sie es erneut, indem Sie Schritt 2 ausführen.

3. Gehen Sie nun nacheinander zu den übrigen Lüftungsgeräten und führen Sie die Anweisungen aus Schritt 2 durch, um auch diese Geräte in das Funksystem einzubinden.



4. Wenn Sie alle Lüftungsgeräte ins Funksystem eingebunden haben, gehen Sie zur Steuerung. Halten Sie die **Taste**  gedrückt, bis die **LED 1x blau aufleuchtet**. Wenn die **LED grün leuchtet**, wurde die Steuerung erfolgreich eingebunden und **erscheint in der App**.



Falls die LED der Steuerung rot aufleuchtet, konnte keine Verbindung hergestellt werden. Versuchen Sie es erneut, indem Sie Schritt 4 ausführen.

5. Sobald **alle Lüftungsgeräte und Steuerungen verbunden** sind und in der App angezeigt werden, wählen Sie in der App **„Erledigt“** aus. Die Einrichtung wird nun abgeschlossen und die Daten an alle

eingebunden Teilnehmer (Lüfter und Steuerungen) im Funksystem verteilt.



Alle Information zur WLAN-Einrichtung der Steuerung finden Sie in deren Montage- und Bedienungsanleitung.

4.4.2 Teilnehmer zum Funksystem hinzufügen

Neue Teilnehmer können einem bestehenden Funksystem hinzugefügt werden, falls nicht schon 12 Teilnehmer im Funksystem enthalten sind.

i INFORMATION

Um über die App neue Teilnehmer zu einem Funksystem hinzufügen zu können, muss dieses Funksystem mit der App synchronisiert sein (s. 4.4.4).

1. Gehen Sie in der App auf **„Funksystem verwalten“**, wenn Sie mit dem Funksystem synchronisiert sind, welchem Sie einen neuen Teilnehmer hinzufügen möchten.
2. Wählen Sie in der **„Übersicht Funksystem“** unten **„Hinzufügen von Geräten starten“** aus und folgen Sie den Anweisungen in der App.
3. Gehen Sie zum **Gerät, das Sie hinzufügen möchten** und halten Sie den **schwarzen Knopf bzw. die Taste**  gedrückt, bis die LED 1x **blau aufleuchtet**. Wenn die LED **grün aufleuchtet** und dann **weiß blinkt**, wurde es erfolgreich verbunden und erscheint in der App.
4. Wenn Sie **alle neuen Geräte hinzugefügt** haben und in der Liste erschienen sind, wählen Sie unten **„Erledigt“** aus. Die

neuen Daten werden automatisch an alle eingebunden Teilnehmer im Funksystem verteilt.

4.4.3 Teilnehmer aus der Übersicht Funksystem entfernen

Teilnehmer können aus der Übersicht eines Funksystems auch wieder entfernt werden. Beachten Sie, dass dabei das Gerät jedoch nur aus der Übersicht in der App und nicht komplett aus dem Funksystem entfernt wird.

Wie Sie ein Gerät komplett aus dem Funksystem entfernen, lesen Sie unter Kapitel 4.3.3.

i INFORMATION

Um über die App Teilnehmer aus einem bestehenden Funksystem zu entfernen, muss dieses Funksystem mit der App synchronisiert sein (s. 4.4.4).

1. Gehen Sie in der App auf **„Funksystem verwalten“**, wenn Sie mit dem Funksystem, aus welchem Sie einen Teilnehmer entfernen möchten, synchronisiert sind.
2. In der **„Übersicht Funksystem“** schieben Sie den Teilnehmer nach links bis auf der rechten Seite eine **rote Löschen-Schaltfläche** erscheint. Wählen Sie die Schaltfläche aus, um den Teilnehmer aus dem Funksystem zu entfernen.

i INFORMATION

Wenn Sie in der Übersicht Funksystem auf den Namen eines Teilnehmers tippen, leuchtet die LED des jeweiligen Gerätes auf. Damit können Sie das Gerät in der Liste identifizieren.

3. Für weitere Teilnehmer wiederholen Sie Schritt 2.
4. Nachdem Sie die **gewünschten Geräte entfernt** haben, wählen Sie unten **„Erledigt“** aus.

4.4.4 App mit Funksystem synchronisieren

Wenn Sie ein Funksystem verwalten möchten, welches Sie jedoch nicht über die App eingerichtet haben, müssen Sie die App zuerst mit diesem Funksystem synchronisieren.

1. Gehen Sie mit Ihrem Smartphone zu einem **Lüftungsgerät des Funksystems** mit dem Sie die App synchronisieren möchten.
2. Nehmen Sie das Cover der Innenblende ab und entfernen Sie links unten die Abdeckung der Platine. Halten Sie auf der Platine den **schwarzen Knopf gedrückt**, bis die **LED 2x blau aufleuchtet**. Die LED blinkt nun langsam blau.
3. Gehen Sie in der App auf „**Funksystem verwalten**“ und wählen Sie in der Funksystemverwaltung „**Funksystem synchronisieren**“ aus.
4. Die App sucht nun nach dem Lüftungsgerät und **startet die Synchronisation des Funksystems**. Die LED des Lüftungsgerätes leuchtet 1x grün auf.
5. Wenn die Daten des Funksystems **erfolgreich synchronisiert** wurden, wechselt die App automatisch in die „**Übersicht Funksystem**“ und zeigt dessen Teilnehmer an. Sie können nun über die App dieses Funksystem verwalten.

INFORMATION

Beachten Sie, dass die App nur mit einem Funksystem gleichzeitig synchronisiert werden kann. Bei der Synchronisierung werden vorherige Funksystem-Daten auf dem Smartphone gelöscht. Die Funksysteme bestehen weiterhin, müssen für die Verwaltung jedoch zuerst wieder mit der App synchronisiert werden.

4.4.5 Firmware Update von Teilnehmern

Das Firmware-Update von Lüftungsgeräten erfolgt mit Hilfe der App über Bluetooth.

INFORMATION

Bevor Sie ein Firmware-Update durchführen, stellen Sie folgendes sicher:

- Sie haben die SmartControl-App auf Ihrem Smartphone installiert.
- Bluetooth muss auf Ihrem Smartphone aktiviert sein und die Nutzung in der App erlaubt werden.
- Das Smartphone muss mit dem Internet über WLAN oder mobile Daten (je nach Vertrag können Kosten entstehen) verbunden sein, um das Firmware-Update herunterzuladen.
- Das Lüftungsgerät, das geupdatet werden soll, muss Teilnehmer eines Funksystems sein.

1. In der **Funksystemverwaltung** wählen Sie im unteren Bereich „**Funksystem verwalten**“ aus, um in die „**Übersicht Funksystem**“ zu gelangen.
2. In der „**Übersicht Funksystem**“ wählen Sie unten „**Firmware aktualisieren**“ aus. Die App startet nun die Suche nach Geräten im Update-Modus.
3. Gehen Sie **mit Ihrem Smartphone zu dem Lüftungsgerät**, welches Sie updaten möchten und nehmen Sie das Cover der Innenblende ab. Entfernen Sie links unten die Abdeckung der Platine und halten Sie auf der Platine den **schwarzen Knopf gedrückt**, bis die **LED 1x blau aufleuchtet**. Danach leuchtet die **LED für 5 Sekunden grün** auf und das Gerät ist in den Update-Modus versetzt worden.

INFORMATION

Während ein Update durchgeführt wird, darf der Knopf am Lüftungsgerät nicht betätigt werden.

4. Sobald das Gerät von der App gefunden worden ist, erscheint dessen Name (iOS) oder dessen MAC-Adresse (Android) in der Liste auf dem Smartphone.
5. Starten Sie das Update indem Sie **bei iOS**

auf „Update“ bzw. bei Android auf die MAC-Adresse drücken. Nun prüft die App, ob es ein Firmware-Update für das Gerät gibt.

6. Sollte ein Update verfügbar sein, wird dies nun automatisch installiert. Der aktuelle Fortschritt wird in der App angezeigt.
7. Nach einem **erfolgreichen Update** startet das Gerät neu und die LED leuchtet 1x weiß auf.
8. Nach dem Update können Sie zum nächsten Gerät gehen und die Schritte 3 - 7 bei diesem wiederholen.
9. Wenn Sie den **Updateprozess verlassen** möchten, wählen Sie unten „Erledigt“ aus. Im Anschluss bestätigen Sie die **Aktualisierung der Funksystem-Daten** mit „Okay“.



INFORMATION

Beachten Sie, dass jedes Gerät separat geupdated werden muss, wobei der Update-Prozess nur wenige Minuten Zeit in Anspruch nimmt.

4.5 Filterwechsel

Das System bestimmt, abhängig von der Betriebszeit, den Zeitpunkt des nächsten Filterwechsels. Sobald ein Filterwechsel notwendig ist, blinkt die LED der Innenblende gelb. Überprüfen und wechseln Sie nun die Filter in den Lüftungsgeräten.

Um den Filterwechsel am Lüftungsgerät zu bestätigen, drücken Sie den schwarzen Knopf auf der Platine 1x. Die LED geht dann nach 5 Sekunden aus.

Außerdem ist es möglich den Filterwechsel an der Steuerung zu bestätigen. Dazu müssen die beiden Pfeiltasten \vee + \wedge an der Steuerung für 3 Sekunden gedrückt gehalten werden, bis die LED 1x gelb aufleuchtet. Danach leuchten die LEDs aller Lüftungsgeräte gelb auf und der Filterwechsel ist bestätigt.

4.6 Betriebsstunden auslesen

Die Betriebsstunden des Gerätes können ausgelesen werden, indem der schwarze Knopf auf der Platine 3x kurz gedrückt wird. Danach stellt das Gerät über die LED die Betriebsstunden durch eine farbige Blinksequenz dar.

Dabei stehen die einzelnen Farben für den Stellenwert und die Anzahl des Blinkens in der jeweiligen Farbe für die Ziffer der Betriebsstunden.

Farbe	Stellenwert
Rot	Zehntausender (10.000)
Grün	Tausender (1.000)
Blau	Hunderter (100)
Magenta	Zehnder (10)

Beispiel Blinksequenz: 25.340 h = 2x Rot, 5x Grün, 3x Blau, 4x Magenta

4.7 Bedienübersicht

Druckdauer	Aktion	LED-Verhalten
1x kurz	Keine Der Tastendruck besitzt in diesem Zustand keine Funktion	2× Rot Blinken
Bis zum 1. blauen Aufleuchten	Gerät zu Funksystem hinzufügen Das Gerät sucht nach einem Gerät im Kopplungsmodus, um zu einem Funksystem hinzugefügt werden zu können.	Schnelles blaues Blinken
Bis zum 2. blauen Aufleuchten	Funksystem aufbauen Das Gerät wird in den Kopplungsmodus versetzt und sucht nach anderen Geräten, um ein Funksystem aufzubauen.	Langsames blaues Blinken
Bis zum roten Aufleuchten	Gerät aus Funksystem löschen Das Gerät wird zurückgesetzt und aus dem aktuellen Funksystem gelöscht.	Rot Leuchten für 5 Sek.

5 Wartung

GEFAHR

Verletzung durch Stromschlag!

- Vor Beginn der Wartung: Lüftungsgerät ausschalten.
- Vor Beginn der Arbeiten am Lüfter oder Wärmetauscher: Lüftungsanlage allpolig abschalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

5.1 Wartungsintervalle

Bauteil	Zeitintervall	Maßnahme
Innenblende	Nach Bedarf	• Oberflächen mit einem feuchten Tuch reinigen.
Filter	Vierteljährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Filter kontrollieren. • Verschmutzten Filter mit Staubsauger absaugen. • Stark verschmutzten oder defekten Filter austauschen. • Filterwechsel am Gerät oder der Bedieneinheit bestätigen.
Lüfter	Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Lüfter kontrollieren. • Gitter mit Pinsel oder Staubsauger reinigen.

Bauteil	Zeitintervall	Maßnahme
Wärmetauscher	Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> Wärmetauscher kontrollieren. Die Kanäle mit Staubsauger oder mit warmem Wasser reinigen und trocknen lassen.
Montagerohr	Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> Oberflächen im Inneren mit einem feuchten Tuch reinigen.
Laibung	Halbjährlich	<ul style="list-style-type: none"> Insektenschutzgitter (sofern vorhanden) im Laibungsgitter kontrollieren und bei Verschmutzung mit Staubsauger absaugen. Laibungskanal kontrollieren und bei Verschmutzung vorsichtig mit einer weichen Bürste reinigen. Achtung: Keine Drahtbürsten oder Bürsten mit harten Borsten verwenden, da diese den Laibungskanal beschädigen können. Schalldämmmatte (sofern vorhanden) kontrollieren und ggf. mit einem feuchten Tuch reinigen.
Sonderlösung Dach/Keller	Halbjährlich	<ul style="list-style-type: none"> Kondensatablauf im Bogen kontrollieren. Kondensat ggf. entfernen.

5.2 Wartungsbeschreibung

Filterwechsel

INFORMATION

Montageanweisung auf den Filtern beiliegenden Beiblättern beachten.

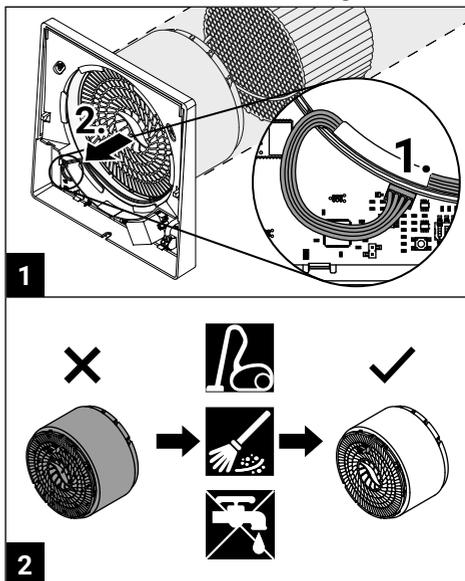
INFORMATION

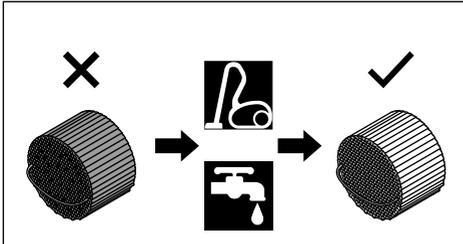
Filter für verschiedene Anwendungen sind als Zubehör erhältlich.

Führen Sie den Filterwechsel wie folgt aus:

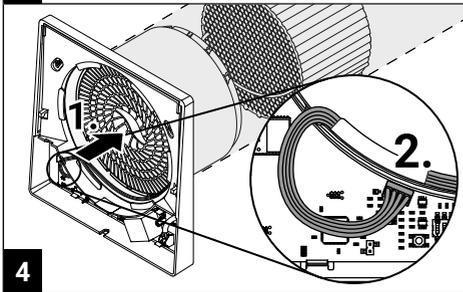
- Das Cover vom fest montierten Rahmen abnehmen.
- Filter und Filterhalter aus der Halterung nehmen.
- Filter prüfen und ggf. reinigen oder ersetzen.
- Filter wieder in die Halterung einsetzen und mit Filterhalter fixieren. Danach den Filterwechsel am schwarzen Knopf auf der Platine bestätigen (siehe Kapitel 4.5).
- Das Cover wieder auf den fest montierten Rahmen setzen.

Lüfter und Wärmetauscher reinigen





3



4

Warten Sie den Lüfter und Wärmetauscher wie folgt:

- System an der Steuerung ausschalten.
- Das Cover vom fest montierten Rahmen abnehmen.
- Filter und Filterhalter aus der Halterung nehmen.



VORSICHT

Beschädigung des Kabels!

Das Kabel ist nicht für Zugbelastungen ausgelegt.

- Kabel am Stecker herausziehen. Nicht am Kabel ziehen.
- Elektroabdeckung links abnehmen und die Steckerverbindung des Lüfters auf der Platine lösen (1-1).
- Den Lüfter und Wärmetauscher herausziehen (1-2).
- Lüfter und Wärmetauscher prüfen.
- Lüftergitter mit Pinsel und Staubsauger reinigen (2).
- Wärmetauscher mit Staubsauger oder die Kanäle mit Wasser säubern und trocknen lassen (3).

- Den Wärmetauscher vorsichtig bis zum Anschlag in das Montagerohr schieben (4-1).



VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die längeren Stege des Wärmetauschers nach unten zeigen, um einen korrekten Kondensatablauf zu gewährleisten.

- Den Lüfter vorsichtig in das Montagerohr einsetzen und vorsichtig bis zum Wärmetauscher schieben (4-1).

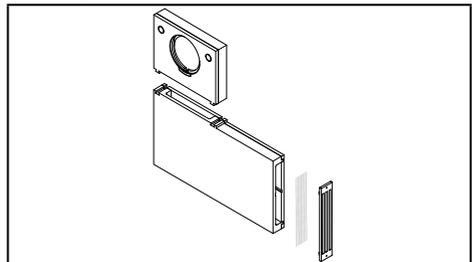


INFORMATION

Beachten Sie beim Einschieben des Lüfters, dass Sie einen Abstand von mindestens 20 mm zwischen Lüfter und Wärmetauscher einhalten.

- Stecker vom Lüfter auf der Platine einstecken und die linke Elektroabdeckung wieder anbringen (4-2).
- Filter wieder in die Halterung einsetzen und mit Filterhalter fixieren.
- Das Cover wieder auf den fest montierten Rahmen setzen.
- System an der Steuerung wieder einschalten.

Laibung



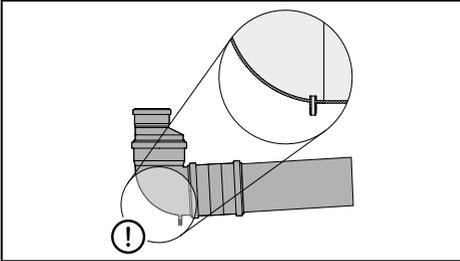
- Laibungsgitter abschrauben.
- Insektenschutzgitter (sofern vorhanden) im Laibungsgitter prüfen und ggf. reinigen.
- Schalldämmmatte (sofern vorhanden) kontrollieren und ggf. mit einem feuchten Tuch reinigen. Danach wieder einsetzen.
- Laibungskanal prüfen und ggf. mit einer weichen Bürste vorsichtig reinigen.

- Laibungsgitter wieder montieren.

i INFORMATION

Die Lamellen des Laibungsgitters müssen den Luftstrom vom Gebäude wegleiten.

Sonderlösung Dach / Keller



- System an der Steuerung ausschalten.
- Das Cover vom fest montierten Rahmen abnehmen.
- Filter und Filterhalter aus der Halterung nehmen.
- Elektroabdeckung links abnehmen und die Steckerverbindung des Lüfters auf der Platine lösen (1-1).
- Den Lüfter und Wärmetauscher herausziehen (1-2).
- Kondensatablauf im Bogen kontrollieren und ggf. Kondensat entfernen.
- Den Wärmetauscher vorsichtig bis zum Anschlag in das Montagerohr schieben (4-1).

! VORSICHT

Schäden durch blockierten Kondensatablauf!

- Die Einheiten nicht über den Kondensatablauf im Bogen schieben.
- Achten Sie darauf, dass die längeren Stege des Wärmetauschers nach unten zeigen, um einen korrekten Kondensatablauf zu gewährleisten.
- Den Lüfter vorsichtig in das Montagerohr einsetzen und vorsichtig bis zum Wärmetauscher schieben (4-1).

i INFORMATION

Beachten Sie beim Einschieben des Lüfters, dass Sie einen Abstand von mindestens 20 mm zwischen Lüfter und Wärmetauscher einhalten.

- Stecker vom Lüfter auf der Platine einstecken und die linke Elektroabdeckung wieder anbringen (4-2).
- Filter wieder in die Halterung einsetzen und mit Filterhalter fixieren.
- Das Cover wieder auf den fest montierten Rahmen setzen.
- System an der Steuerung wieder einschalten.

6 Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Lüfter wechselt die Drehrichtung nicht.	Steuerung arbeitet im Modus „Lüften ohne Wärmerückgewinnung“.	• An der Bedieneinheit „Lüften mit Wärmerückgewinnung“ einstellen.
	Lüfter defekt.	• Lüfter austauschen lassen.
	Platine oder Netzteil defekt.	• Platine austauschen lassen.
LED blinkt langsam rot.	Lüfter ist blockiert oder nicht in Platine eingesteckt.	• Lüfter und Stecker prüfen.
Lüfter funktioniert nicht.	Keine Spannungsversorgung.	• Spannungsversorgung überprüfen lassen.
	Installations- oder Wartungsfehler.	• Stecker am Lüfter auf korrekten Sitz prüfen.
	Lüfter defekt.	• Leitungen überprüfen lassen.
Erhöhte Geräusche im Normalbetrieb.	Lüfter defekt.	• Lüfter austauschen lassen.
	Platine oder Netzteil defekt.	• Platine austauschen lassen.
	Gitter verschmutzt.	• Gitter reinigen (siehe Wartung).
	Fremdkörper im Lüfter oder Montagerohr.	• Fremdkörper entfernen.
	Wärmetauscher verschmutzt.	• Wärmetauscher reinigen (siehe Wartung).
Luftvolumenstrom ist gering.	Abstand zum Wärmetauscher.	• Abstand zum Wärmetauscher prüfen und ggf. auf mindestens 20 mm erhöhen.
	Innenblende geschlossen.	• Innenblende öffnen.
	Schalldämmelement nicht eingesetzt.	• Schalldämmelement zwischen Ventilator und Innenblende einsetzen, um den Geräuschpegel weiter zu reduzieren.
Zuluft ist kalt.	Innenblende geschlossen.	• Innenblende öffnen.
	Filter verschmutzt.	• Filter reinigen oder ersetzen (siehe Wartung).
	Wärmetauscher verschmutzt.	• Wärmetauscher reinigen (siehe Wartung).
Kommunikation zwischen Lüftern und/oder Steuerung funktioniert nicht.	Geräte arbeiten nicht im paarweisen Betrieb.	• Lüftungssystem reinigen (siehe Wartung).
	Steuerung arbeitet im Modus „Lüften ohne Wärmerückgewinnung“.	• DIP-Schalter Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.
Kommunikation zwischen Lüftern und/oder Steuerung funktioniert nicht.	Wärmetauscher nicht eingesetzt.	• Stecker am Lüfter auf korrekten Sitz prüfen.
	Problem im Funksystem.	• An der Bedieneinheit „Lüften mit Wärmerückgewinnung“ einstellen.
Kommunikation zwischen Lüftern und/oder Steuerung funktioniert nicht.	Problem im Funksystem.	• Wärmetauscher einsetzen.
		• Geräte stromlos machen und neu starten lassen.
Kommunikation zwischen Lüftern und/oder Steuerung funktioniert nicht.	Problem im Funksystem.	• Nicht funktionierende Geräte aus dem Funksystem löschen und auf Werkseinstellungen zurücksetzen (s. 4.3.3 / 4.4.3). Danach die Geräte wieder in das bestehende Funksystem einbinden (s. 4.3.2 / 4.4.2).
		• Alle Geräte im Funksystem zurücksetzen und das Funksystem somit auflösen (s. 4.3.3 / 4.4.3). Danach ein neues Funksystem einrichten (s. 4.3.1 / 4.4.1).

7 Umwelt und Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt getrennt vom Haushaltsabfall entsorgt werden muss.

Das Produkt muss gemäß den gültigen örtlichen Entsorgungsvorschriften der Wiederverwertung zugeführt werden. Eine separate Entsorgung des Produkts trägt zur Minderung des Verbrennungs- oder Deponieabfalls bei und reduziert die Belastung der menschlichen Gesundheit und Umwelt. Verpackungsmaterialien sind sortenrein zu entsorgen.

8 Gewährleistung



INFORMATION

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler Ihres Heimatlandes.

Im Fall eines Gewährleistungsanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Es wird für dieses Produkt gegenüber dem Originalkäufer für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum die Gewährleistung dafür gewährt, dass das Produkt zum Zeitpunkt der Lieferung frei von Sachmängeln war.

Während der Gewährleistungszeit wird bei Vorliegen eines Sachmangels nach Vorlage des Kaufbelegs das Produkt unter Verwendung von Austausch-/Ersatzteilen innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens repariert oder durch ein gleiches bzw. ein ähnliches Austausch-/Ersatzmodell ersetzt.

Zur Inanspruchnahme des Gewährleistungsservices muss das Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg oder anderweitigen Kaufnachweisen an den Händler, bei dem das

Produkt gekauft wurde, zurückgeschickt werden.

Ihnen werden dafür keine Material- oder Lohnkosten berechnet. Aufgrund der Möglichkeit, dass die Sendung während des Versands verloren gehen oder beschädigt werden kann, wird empfohlen, das Produkt für den Versand sicher zu verpacken und als Einschreiben mit Rückschein aufzugeben.

Im Rahmen der Gewährleistung verfällt der Anspruch auf Reparatur oder Ersatzlieferung, falls:

- Der Gewährleistungszeitraum abgelaufen ist.
- Der Kaufnachweis bei der Serviceanfrage nicht vorgelegt werden kann.
- Das Problem durch unsachgemäße, harte oder unachtsame Behandlung, Verwendung bzw. Wartung verursacht wurde.
- Das Produkt mit Bau- oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert oder freigegeben wurden, betrieben wurde.
- Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen am Produkt vorgenommen wurden.
- Das Problem durch Feuer oder eine andere Naturkatastrophe verursacht wurde.
- Das Problem durch unsachgemäße Installation, Reparatur oder Einstellung verursacht wurde.

9 Haftung

Das Produkt ist für den in diesem Dokument beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch entworfen und hergestellt worden. Jeder andere Gebrauch wird als unsachgemäß angesehen und kann zu Beschädigungen am Produkt oder zu Personenschäden führen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann. Der Hersteller haftet für keinerlei Schäden, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung der in den Dokumenten aufgeführten Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise.
- Nicht vorschriftsgemäße Installation.
- Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert bzw. vorgeschrieben wurden. Die Verantwortung für den Einsatz solcher Ersatzteile liegt vollständig beim Installateur.
- Normaler Verschleiß.

Contents

1 Instructions	26
1.1 Explanation of symbols	26
1.2 Safety instructions	26
2 Function	27
2.1 System description	27
2.2 Use	27
3 Planning	28
3.1 Installation	28
4 Operation	29
4.1 Structure and handling	29
4.2 Start-up	32
4.3 Wireless system setup without app	32
4.4 Wireless system setup with app	34
4.5 Filter change	37
4.6 Read out operating hours	37
4.7 Operating overview	38
5 Maintenance	39
5.1 Maintenance intervals	39
5.2 Maintenance description	40
6 Troubleshooting	42
7 Environment & disposal	43
8 Warranty	43
9 Liability	44
10 Attachment	45

1 Instructions

- **IMPORTANT!** Read carefully prior to use. Retain for future reference.
- On receipt, check your shipment against the delivery note for completeness and any damage sustained during transport. Report any missing items to your supplier within four weeks.
- Never store these products outdoors. Store them somewhere dry and protected from frost, dust, corrosive media and direct sunlight. Make sure that the relative humidity at the storage location is no higher than 60 %.
- The transport conditions correspond to the storage conditions mentioned above.
- In addition to this guide, also observe the corresponding manuals for existing or proposed on-site systems and system components. This applies in particular to ventilation units and other components.
- Only a specialist company may carry out installation and commissioning. Relevant engineering standards must be applied to the practical design. Observe the provisions of local building regulations and requirements.
- We have reviewed the content of this document to ensure conformity with the products described. However, discrepancies may still exist; we cannot therefore accept liability for full conformity. The manufacturer is not liable for damage resulting from missing or incorrect information. Changes or additions will always be incorporated into subsequent versions without prior notice. You can find these on the manufacturer's website.

1.1 Explanation of symbols

The following list shows the warning and information notices used in this document and defines the type and severity of the consequences if the instructions are not followed. If you see these signs, follow the measures described to avoid possible danger and damage.

DANGER

DANGER indicates that serious to life-threatening personal injury will occur if the instructions are not followed.

WARNING

WARNING indicates that minor to moderate personal injury is possible if the instructions are not followed.

CAUTION

CAUTION indicates that damage to property is possible if the instructions are not followed.

INFORMATION

Information that provides practical and useful advice without any danger to people or property.

1.2 Safety instructions

- Follow the instructions in all documentation. Failure to do so can result in property damage, injury and even death.
- Switch off the power supply prior to installation. In some countries, only authorised electricians may carry out electrical installations. If in doubt, contact the local authorities.
- When installing the supply cables an all-pole disconnecting device must be provided.
- Children aged 8 years and above, and people with impaired physical, sensory

or mental capabilities, or a lack of experience and knowledge, may use this device only under supervision, or following instructions on safe use of the device, and with an understanding of the dangers arising from it. Never allow children to play with the device. Never allow children to clean or maintain the device unsupervised.

DANGER

Risk of combustion gases escaping from combustion equipment!

- Observe legal and normative requirements in any design involving combustion equipment.
 - Arrange for your local chimney sweep to check and approve the installation in advance.
- Operating home ventilation equipment may create underpressure. When used with combustion equipment, for example open fireplace, consider this in your planning (see DIN 1946-6, Supplement 3). In addition, consult your district chimney sweep to establish whether any plant engineering action is necessary, and how this is to be implemented.

INFORMATION

To ensure safe use of the ventilation unit and combustion equipment, we recommend installing an approved differential pressure monitor.

2 Function

The device is operated in a system consisting of several devices, so that one device operates in supply air mode while the other runs in extract air mode at the same time. Heat recovery is ensured by the simultaneous change of running direction of the devices at a defined time interval. In this way, controlled ventilation with heat recovery is realised in a residential unit.

2.1 System description

The product consists of an inside cover with filter, a fan unit, a heat exchanger unit and a facade cover as standard without any further accessories. Depending on the version and installation, the facade cover can be made of plastic or metal. Special versions are also available. Installation is always in an external wall. The unit is inserted into a mounting tube, which is bonded firmly to the wall.

2.2 Use

Prerequisites for trouble-free and safe product operation are: correct transport and storage; professional planning and installation; and careful operation and maintenance.

Create a project plan prior to starting work. This should define both the number and location of ventilation units and associated control units, as well as the ventilation principle (cross ventilation, individual room ventilation, extraction).

During planning, installation and operation, observe the approval requirements and applicable building regulations, and the fire protection and accident prevention regulations of the employer's liability insurance association. Discuss the details with the specialist planner or specialist company responsible during the planning phase.

Intended use

The home ventilation unit is designed exclusively for controlled ventilation in common living spaces. It can be installed both in new buildings and as part of the renovation or modernisation of existing buildings.

The permissible operating temperature range is between -20 °C and +60 °C. The device is used to regulate the humidity indoors within its technical system limits.

It is not considered to be used as intended if

the appliance is used permanently in rooms with very high or extremely high humidity, for example as a result of structural defects, water damage, improper use or for drying buildings. The appliance is also not intended as the sole measure for reducing humidity in permanently over-humid environments. The manufacturer accepts no liability for malfunctions or damage resulting from this.

The device may only be operated with the components recommended by the manufacturer. Unauthorised modifications to the device or the entire system are not permitted.

Improper use

Any use beyond the described purpose is considered improper use. This includes in particular:

- use for smoke extraction or drying buildings,
- operation in rooms with aggressive or corrosive gases,
- environments with extreme moisture or dust exposure,
- installation in direct proximity to the coast.

Damage resulting from improper use is excluded from liability.

3 Planning

You must plan and design the system in accordance with relevant country-specific requirements. In addition, observe provisions laid down in the relevant building regulations, as well as any local building requirements.

During planning, be aware that products must be installed in pairs and ensure equal numbers of supply and extract air units.

Pairs of units installed in different rooms must have adequate air changes; for example, via overflow apertures in doors, door clearances (> 10 mm) or air outlets.

The minimum wall thickness/tube length depends on the chosen facade cover or the special version used. The following table shows the values for the ZEW SmartFan Funk as an example:

Facade cover	Wall thickness*	Tube length
Outside cover	205 mm	215 mm
Outside cover with plug-in adapter	245 mm	245 mm
Outside metal hood	210 mm	215 mm
Window reveal version	290 mm	210 mm

*Depending on the building characteristics and wall structures, check the required wall thicknesses in detail.

i INFORMATION

For the special solutions “roof” and “cellar”, the required wall thickness and pipe length must be determined individually.

i INFORMATION

When using the functional unit ZEW SmartFan Funk with other inside and outside covers, the minimum wall thickness or tube length will differ. In this case, check your calculation or ask your planner.

3.1 Installation

The associated installation instructions show the individual steps. These are included with each unit.

The electrical installation depends on the selected control unit and is described accordingly in its installation and operating instructions.

i INFORMATION

Before installing the individual components of the functional unit, the electrical installation and the exterior and interior work must be fully completed.

4 Operation

The ZEWO SmartFan Funk can be integrated into a wireless system thanks to its integrated wireless technology. The entire communication between the fans and the control unit is wireless. This means that it is not necessary to lay separate data cables. Only a 230 V power connection is required on the inside cover.

i INFORMATION

The wireless technology of the ZEWO SmartFan F can only be used in combination with the SmartFan F inside cover. The use of the SmartFan inside cover is not possible.

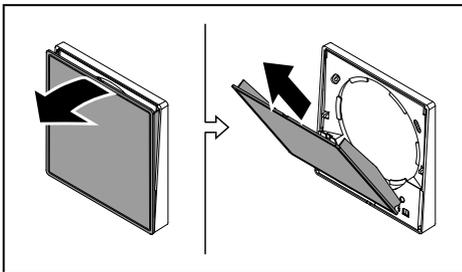
! CAUTION

Risk of dust contamination!

Never operate the ventilation unit without the filter.

4.1 Structure and handling

The inside cover of the ZEWO SmartFan F has an electronics compartment in the lower part of the frame. This holds the main board, the 230 V connection and the connection for the fan unit.



To access the electronics compartment, the cover of the inner cover can be removed by pulling it forwards until it detaches from the frame.

On the left-hand side is the 12 V section, which is protected by a cover. This cover can

be unlocked and removed using a latching hook on the top left-hand side.

The 230 V section is located on the right-hand side. This area is secured by a screw and may only be removed by qualified electricians for necessary electrical work.

! DANGER

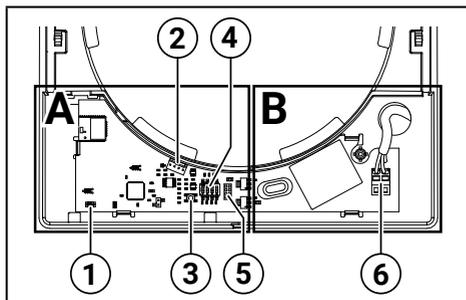
Risk of electric shock!

- Before starting work: Switch off the ventilation unit, disconnect it at all poles and secure against unintentional reconnection.

i INFORMATION

The installation of the inside cover and information on the electrical connection are described in the respective installation instructions.

The 12 V section contains the connection for the fan unit, a DIP switch for configuring the ventilation unit, a terminal for the optional sensor, a push-button for setting up the ventilation unit and a LED.



- A 12 V section
- B 230 V section
- 1 LED
- 2 Fan unit connection
- 3 Push-button
- 4 DIP switch
- 5 Sensor connection
- 6 Connection 230 V

4.1.1 Push-button

The push-button on the main board is used to connect the ventilation unit to a wireless system, to confirm the filter change or to reset the device to the factory settings.

The ventilation unit only recognises the following button press commands:

- 1x short press
- Press and hold until the first blue light comes on
- Press and hold until the second blue light comes on
- Press and hold until the red light comes on

i INFORMATION

Further information on operating the ventilation unit can be found from section 4.5 onwards

4.1.2 LED

The LED on the main board of the ventilation unit indicates the current device status by means of different colours and flashing behaviour.

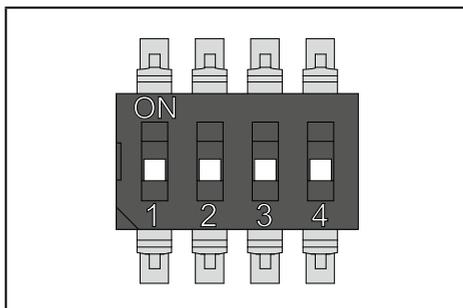
The light from the LED shines through the

cover of the inside cover and can therefore be seen even when the cover is in place.

Colour	Behaviour	Device status
-	Off	• Normal status
● (Blue)	Fast flashing	• The device is searching for a device in pairing mode
● (Blue)	Slow flashing	• The device is in pairing mode
▸ (Blue)	Fast flashing	• The device is exchanging wireless system data
● (White)	Slow flashing	• The device is waiting for the wireless system data
● (Yellow)	Slow flashing	• The filter change must be carried out and confirmed
● (Yellow)	Lit for 5 sec.	• The filter change has been successfully confirmed on the device
● (Green)	Lit for 5 sec.	• Search for a device in pairing mode successful
● (Red)	2x flashing	• Button press has no function in this status
● (Red)	Lit for 5 sec.	• Search for a device in pairing mode failed • The device has been reset and removed from the current wireless system

4.1.3 DIP switch

The DIP switch is used to configure the starting direction of the ventilation unit (1) and whether the volume flow control (2) of the optional sensor should be active. The side of the building on which the ventilation unit is positioned relative to the front door (3 + 4) is also set.



DIP 1	Description
 1	 Start direction supply air
 1	 Start direction exhaust air

DIP 2	Description
 2	 Humidity/Temperature
 2	 Humidity/Temperature/Volume flow control

DIP 3 & 4	Description
 3 4	 Unit is located on the opposite wall to the front door.
 3 4	 Unit is located on the wall to the right of the front door.
 3 4	 Unit is located on the wall to the left of the front door.
 3 4	 Unit is on the same wall as the front door.

INFORMATION

The settings of the DIP switch must also be set even if the optional sensor is not used.

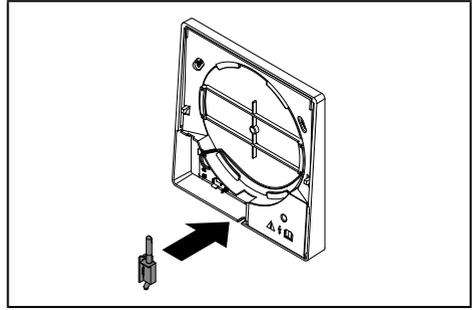
4.1.4 Sensor connection

DANGER

Risk of electric shock!

- Before starting work: Switch off the ventilation unit, disconnect it at all poles and secure against unintentional reconnection.

A sensor can be optionally connected to the respective ventilation unit via the sensor connection in the inside cover. Among other things, this sensor measures the pressure differences that occur in the system and adjusts the fans accordingly.



Depending on the measured pressure difference and the selected ventilation level, the system adjusts to different degrees:

- Fan speed < 1 → no adjustment
- Fan speed 1 – 2,9 → low adjustment
- Fan speed 3 – 3,9 → strong adjustment
- Fan speed 4 → unlimited adjustment

INFORMATION

Further instructions for mounting the optional sensor are enclosed with it.

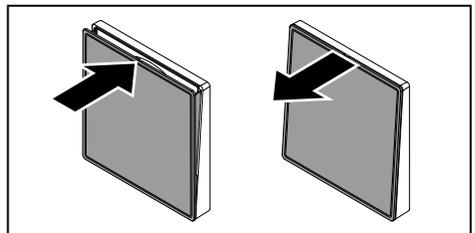
4.1.5 Closing/opening

In exceptional cases, the inside cover can be sealed to prevent outdoor air intake; for example, if the outside air is smoky or dusty. The inside cover must be open during normal operation.

CAUTION

Air supply unavailable!

Never operate the ventilation unit with the inside cover closed, as this can damage the system.



Closing

- Switch off ventilation unit at the control unit.
- Push the cover towards the wall until it is flush with the frame.

Opening

- Pull the cover forward at the upper edge until it snaps into the open position (second snap-in point).
- Switch on the ventilation unit at the control unit.

4.2 Start-up

Before the start-up can begin, it must be ensured that:

- the functional units and inside covers of the ventilation units have been correctly installed in accordance with their installation instructions and are supplied with power.
- the starting direction and the position of the ventilation units in the building have been correctly configured via the DIP switches (see operating instructions of the functional unit).
- the control unit has been installed in accordance with these instructions and is supplied with power.

Once all the above requirements have been correctly met, you can start setting up a common wireless system.

i INFORMATION

Only a maximum number of 12 participants are possible per wireless system. Both control units and ventilation units are counted as participants.

The ventilation units and control units can either be connected directly via the devices to form a common wireless system or via the smartphone app. The set-up steps for both methods are described below.

A new wireless system should only ever be set up individually. If several wireless systems are set up within wireless range at the same time, e.g. in neighbouring residential units, this can result in devices that do not belong together being connected.

! WARNING

Risk of over-/ underpressure

In each wireless system, the starting directions must be balanced according to the number of ventilation units.

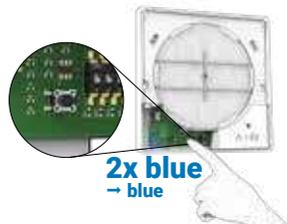
- Check the DIP switch setting of each ventilation unit and balance the number of both start directions if necessary.

4.3 Wireless system setup without app

The following describes how to set up a wireless system, add participants and delete participants from a wireless system via the devices themselves (without an app).

4.3.1 Setting up a wireless system

1. **Go to a ventilation unit.** Remove the cover of the inner frame and remove the cover of the board at the bottom left. **Press and hold the black button** on the circuit board until the **LED lights up blue twice**. The LED now **flashes blue slowly** and the device is in pairing mode for 10 minutes.

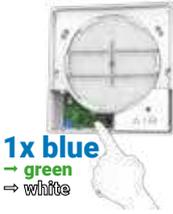


i INFORMATION

Remember the first ventilation unit. You need to return to it at the end to complete the setup.

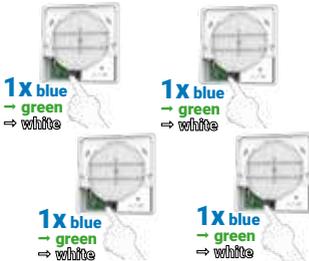
2. For the next ventilation unit and **press and hold the black button** until the LED lights up blue once. If the LED lights up

green and then flashes white, the fan has been successfully connected.



If the device's LED lights up red, a connection could not be established. Try again by repeating step 2.

3. Now, go one by one to the remaining ventilation units and follow the instructions from step 2 to include them in the wireless system as well.



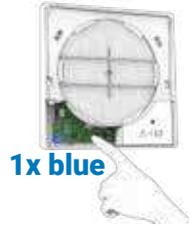
4. Once you have integrated all ventilation units into the wireless system, go to the control unit. Press and hold the button  until the LED lights up blue once. If the LED lights up green and then flashes white, the control unit has been successfully integrated.



If the control unit's LED lights up red, a connection could not be established. Try again by repeating our step 4.

5. Once all ventilation units and control units are connected, go back to the first ventilation unit. Press and hold the black button until the LED lights up blue once. The setup is now complete and the data is

distributed to all connected devices (fans and control units) in the wireless system. The LEDs of the ventilation units flash blue and white alternately during transmission.



INFORMATION

The LED of the first ventilation unit lighting up yellow for 5 s indicates an incomplete data exchange when closing the wireless system.

- Check the other units. If the LEDs light up red, the exchange of the wireless system data was not successful here either.
- If the LEDs are green, the exchange of the wireless system data was successful.

A short function test after setting up the wireless system helps to find devices that may not have connected to the wireless system. To do this, switch:

- on the **highest fan level on the control unit** and check that all fans are running audibly at maximum level.
- **off all devices on the control unit** and check that **no more devices are running**.

If devices do not respond to the input from the control unit or the control unit does not send any commands to the wireless system, reset them (see 4.3.3) and add them to the wireless system again (see 4.3.2).

4.3.2 Adding participants to the wireless system

New participants can be added to an existing wireless system if there are not already 12 participants in the wireless system.

1. Go to any ventilation unit in the wireless

system and press and hold the black button until the LED lights up blue twice. The LED now flashes blue slowly and the device is in pairing mode for 10 minutes.

i INFORMATION

Remember the ventilation unit from step 1. You must return to this at the end to complete the process.

2. Go to the device you want to add and press and hold the black button or the button  until the LED lights up blue once. If the LED lights up green and then flashes white, it has been successfully connected.
3. As soon as the participant is connected, go back to the device from step 1. Press and hold the black button until the LED lights up blue once. The setup is now complete and the new data is distributed to all connected devices in the wireless system.

When the data is distributed in the wireless system, the devices flash in the same way as when completing the wireless system setup (see 4.3.1).

4.3.3 Removing participants from the wireless system

Participants can also be removed from a wireless system. This resets the participant to the factory settings and deletes all previous data.

1. Go to the device you want to remove and press and hold the black button or the button  until the LED lights up red for 5 seconds.
2. The device is now no longer part of the wireless system and all its data has been deleted.

i INFORMATION

The removed device is still visible under overview wireless system in the app. You must also remove it there manually (see 4.4.3).

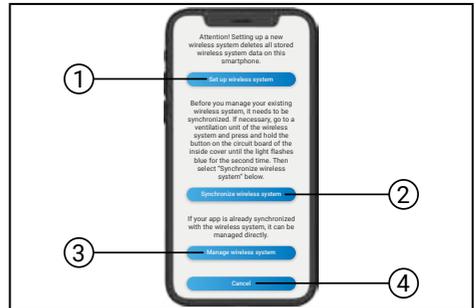
4.4 Wireless system setup with app

The following describes how to set up a wireless system, add devices and delete devices from the overview wireless system using the smartphone app.

Download the 'SmartControl App' from the App Store or Play Store or scan the QR code below:



In the app, you can access the wireless system management from the start screen via 'Setup' and then 'Manage wireless system'. You have the following options there:

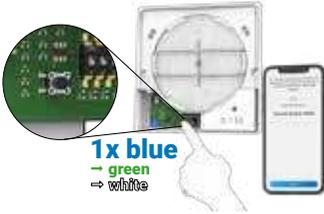


- 1 **Set up wireless system**
Set up a new wireless system (see 4.4.1).
- 2 **Synchronizes wireless system**
Synchronize the app with an existing wireless system (see 4.4.4) to update the data on your smartphone.
- 3 **Manage wireless system**
Manage an existing wireless system. Here you can add (see 4.4.2) and delete (see 4.4.3) devices or check and update their firmware (see 4.4.5).
- 4 **Cancel**
Return to the 'Setup' screen.

4.4.1 Setting up a wireless system

1. Select 'Set up wireless system', allow the app to use Bluetooth and go to 'Start adding devices' at the bottom.
2. Go to a ventilation unit with your smartphone. Remove the cover of the inner

frame and remove the cover of the board at the bottom left. **Press and hold the black button** on the circuit board until the LED lights up blue once. When the LED lights up green and then flashes white, the fan has been successfully connected and appears in the app.



If the device LED lights up red, a connection could not be established. Try again by carrying out step 2.

- Now go to the other ventilation devices one after the other and **follow the instructions from step 2** to integrate these devices into the wireless system as well.



- Once you have integrated all ventilation units into the wireless system, **go to the control unit**. Press and hold the button  until the LED lights up blue once. When the LED lights up green, the control unit has been successfully integrated and appears in the app.



If the control unit LED lights up red, a connection could not be established. Try again by carrying out step 4.

- As soon as all ventilation units and control

units are connected and displayed in the app, select **'Done'** in the app. The setup is now completed and the data is distributed to all connected devices (fans and controls) in the wireless system.



All information on setting up the control unit via WLAN can be found in its installation and operating instructions.

4.4.2 Adding participants to the wireless system

New participants can be added to an existing wireless system if there are not already 12 participants in the wireless system.

INFORMATION

To be able to add new participants to a wireless system via the app, this wireless system must be synchronised with the app (see 4.4.4).

- Go to **'Manage wireless system'** in the app if you are synchronised with the wireless system to which you want to add a new participant.
- In the **'Overview wireless system'**, select **'Start adding devices'** at the bottom and follow the instructions in the app.
- Go to the **device you want to add** and **press and hold the black button or the button ** until the LED lights up blue once. When the LED lights up green and then flashes white, it has been successfully connected and appears in the app.
- Once you have added all new devices and they have appeared in the list, select **'Done'** at the bottom. The new data is automatically distributed to all connected devices in the wireless system.

4.4.3 Removing participants from the wireless system

Participants can also be removed from the overview of a wireless system. Please note, however, that this only removes the device from the overview in the app and not completely from the wireless system.

To completely remove a device from the wireless system, see chapter 4.3.3

INFORMATION

To remove participants from the overview of an existing wireless system via the app, this wireless system must be synchronised with the app (see 4.4.4).

1. Go to **'Manage wireless system' in the app** if you are synchronised with the wireless system to which you want to remove a participant.
2. In the **"Overview wireless system"**, **move the participant to the left until a red delete button appears on the right-hand side**. Select the button to remove the participant from the wireless system.

INFORMATION

If you tap on the name of a participant in the overview wireless system, the LED of the respective device lights up. This allows you to identify the device in the list.

3. Repeat step 2 for other participants.
4. After you have removed the desired devices, select **'Done'** at the bottom.

4.4.4 Synchronise app with wireless system

If you want to manage a wireless system that you have not set up via the app, you must first synchronise the app with this wireless system.

1. Take your smartphone to a **ventilation unit of the wireless system** with which you want to synchronise the app.
2. Remove the cover of the inner frame and remove the cover of the board at the bottom left. **Press and hold the black button** on the circuit board until the **LED lights up blue twice**. The LED now flashes blue slowly.
3. Go to **'Manage wireless system'** in the app and select **'Synchronize wireless system'** in the wireless system management.
4. The app now searches for the ventilation unit and **starts synchronisation of the wireless system**. The LED on the ventilation unit lights up green once.
5. Once the wireless system data has been **successfully synchronised, the app automatically switches to the 'Overview wireless system'** and displays its participants. You can now manage this wireless system via the app.

INFORMATION

Please note that the app can only be synchronised with one wireless system at a time. Previous wireless system data on the smartphone is deleted during synchronisation. The wireless systems continue to exist, but must first be synchronised with the app again for management.

4.4.5 Firmware update of participants

The ZEWO ComfortControl F firmware is updated automatically when the control unit is connected to the Internet via WLAN.

The firmware of ventilation units is updated using the app via Bluetooth.

i INFORMATION

Before you carry out a firmware update, make sure of the following:

- You have installed the ZEWO SmartControl app on your smartphone.
- Bluetooth must be activated on your smartphone and its use must be authorised in the app.
- The smartphone must be connected to the Internet via WLAN or mobile data (costs may be incurred depending on the contract) in order to download the firmware update.
- The ventilation unit to be updated must be a participant in a wireless system.

1. In the **wireless system management**, select **'Manage wireless system'** in the lower area to access the **'Overview wireless system'**.
2. In the **'Overview wireless system'**, select **'Update firmware'** at the bottom. The app will now start searching for devices in update mode.
3. Take **your smartphone to the ventilation unit** you want to update and remove the cover of the inner frame. Remove the cover of the board at the bottom left and **press and hold the black button** on the circuit board until the **LED lights up blue once**. The **LED then lights up green for 5 seconds** and the device has been set to update mode.

i INFORMATION

The button on the ventilation unit must not be pressed while an update is being carried out.

4. As soon as the device has been found by the app, its name (iOS) or MAC address (Android) appears in the list on the smartphone.
5. Start the update by clicking on **'Update' for iOS** or on **the MAC address for Android**. The app will now check whether there is a firmware update for the device.

6. If an update is available, it will now be installed automatically. The current progress is displayed in the app.
7. After a **successful update**, the device restarts and the **LED lights up once in white**.
8. After the update, you can go to the next device and repeat steps 3 - 7 on this one.
9. If you want to **exit the update process**, select **'Done'** below. Then confirm the **update of the wireless system data** with **'Okay'**.

i INFORMATION

Please note that each device must be updated separately, although the update process only takes a few minutes.

4.5 Filter change

Depending on the operating time, the system determines the time of the next filter change. As soon as a filter change is necessary, the LED on the inside cover flashes yellow. Now check and change the filters in the ventilation units.

To confirm the filter change on the ventilation unit, press the black button on the circuit board once. The LED then switches off after 5 seconds.

It is also possible to confirm the filter change on the control unit. To do this, press and hold the two arrow buttons $\vee + \wedge$ on the control unit for 3 seconds until the LED lights up yellow once. The LEDs of all ventilation units then light up yellow and the filter change is confirmed.

4.6 Read out operating hours

The operating hours of the device can be read out by briefly pressing the black button on the circuit board three times. The device then displays the operating hours via the LED using a coloured flashing sequence.

The individual colours stand for the value and the number of flashes in the respective colour for the number of operating hours.

Colour	Place value
Red	Tens of thousands (10,000)
Green	Thousands (1,000)
Blue	Hundreds (100)
Magenta	Tens (10)

Example flashing sequence: 25,340 h = 2x red, 5x green, 3x blue, 4x magenta

4.7 Operating overview

Press action	Action	LED behaviour
1x briefly	None The button press has no function in this state	2x red flashing
Until the 1st blue flash	Add device to wireless system The device searches for a device in pairing mode in order to be added to a wireless system.	Fast blue flashing
Until the 2nd blue flash	Set up wireless system The device is set to pairing mode and searches for other devices to set up a wireless system.	Slow blue flashing
Until it lights up red	Delete device from wireless system The device is reset and deleted from the current wireless system.	Lights up red for 5 sec.

5 Maintenance

DANGER

Risk of electric shock!

- Before starting maintenance: switch off the ventilation unit.
- Before starting work on the fan or heat exchanger: disconnect the ventilation unit at all poles and secure against unintentional reconnection.

5.1 Maintenance intervals

Component	Interval	Action
Inside cover	As necessary	<ul style="list-style-type: none">• Clean surfaces with a damp cloth.
Filter	Quarterly	<ul style="list-style-type: none">• Check the filter.• Vacuum soiled filters with a vacuum cleaner.• Replace heavily soiled or defective filters.• Confirm filter replacement on the device or control unit.
Fans	Annually	<ul style="list-style-type: none">• Check the fans.• Clean the grilles if necessary with a brush or vacuum cleaner.
Heat exchanger	Annually	<ul style="list-style-type: none">• Check the heat exchanger.• Clean the ducts if necessary with a vacuum cleaner or with warm water and let them dry.
Mounting tube	Annually	<ul style="list-style-type: none">• Clean inner surfaces with a damp cloth.
Window reveal version	Semi-annually	<ul style="list-style-type: none">• Check the insect screen (if present) in the window reveal grille and vacuum clean if dirty.• Check the reveal channel and clean carefully with a soft brush if dirty. Caution: Do not use wire brushes or brushes with hard bristles, as these can damage the reveal channel.• Check the sound insulation mat (if present) and clean with a damp cloth if necessary.
Special loft/cellar solution	Semi-annually	<ul style="list-style-type: none">• Check the condensate drain in the bend.• Remove any condensate.

5.2 Maintenance description

Filter replacement

INFORMATION

Observe the installation instructions on the inserts supplied with the filter.

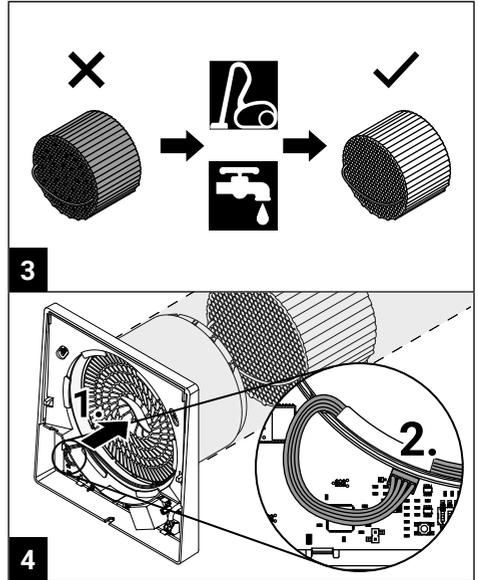
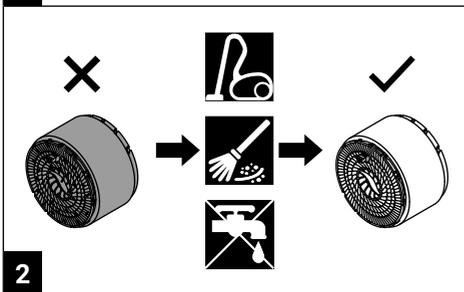
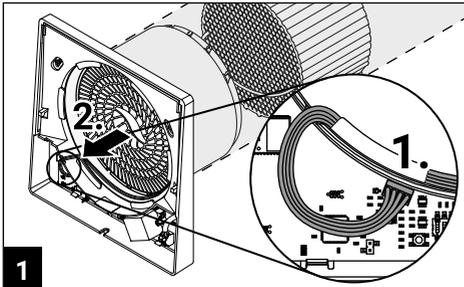
INFORMATION

Filters for various applications are available as accessories.

Replace the filter as follows:

- Remove the cover from the permanently mounted frame.
- Remove the filter and the filter holder from the retainer.
- Check the filter; clean or replace if necessary.
- Reinsert the filter and the filter holder into the retainer. Then confirm the filter change using the black button on the main board (see chapter 4.5).
- Put the cover back on the permanently mounted frame.

Clean the fan and heat exchanger



Maintain the fan and heat exchanger as follows:

- Switch off the system at the control unit.
- Remove the cover from the permanently mounted frame.
- Remove the filter and the filter holder from the retainer.

CAUTION

Risk of cable damage!

The cable is not designed to withstand strain.

- Disconnect the cable at the connector. Never pull the cable itself.
- Remove the left electrical cover and unplug the fan on the circuit board (1-1).
- Pull out the fan and heat exchanger at the handle (1-2).
- Check the fan and heat exchanger.
- Clean the fan grilles with a brush and vacuum cleaner (2).
- Clean the heat exchanger with a vacuum cleaner or clean the ducts with water and allow to dry (3).
- Push the heat exchanger carefully into

the mounting tube as far as it will go (4-1).

CAUTION

Make sure that the longer ridges of the heat exchanger point downwards to ensure correct condensate drainage.

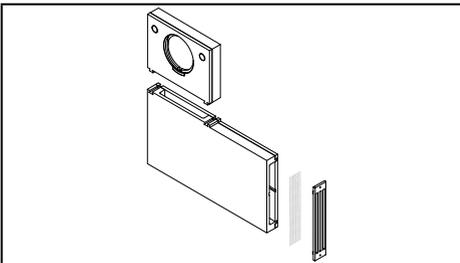
- Insert the fan carefully into mounting tube and push the fan carefully up to the heat exchanger (4-1).

INFORMATION

When inserting the fan, ensure that you leave a gap of at least 20 mm between the fan and the heat exchanger.

- Plug in the fan connector on the circuit board and reinstall the left electrical cover (4-2).
- Reinsert the filter and the filter holder into the retainer.
- Put the cover back on the permanently mounted frame.
- Switch the system on again at the control unit

Window reveal version

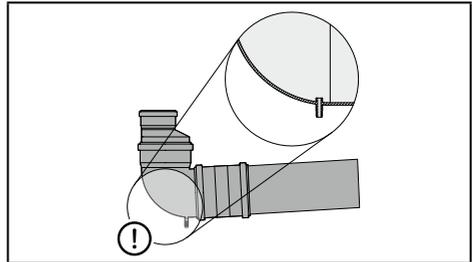


- Unscrew the window reveal grille.
- Check the insect screen (if present) in the window reveal grille and clean if necessary.
- Check the sound insulation mat (if present) and clean with a damp cloth if necessary. Then reinsert.
- Check the reveal channel and clean carefully with a soft brush if necessary.
- Reinstall the window reveal grille.

INFORMATION

The window reveal grille fins must route the airflow away from the building.

Special loft/cellar solution



- Switch off the system at the control unit.
- Remove the cover from the permanently mounted frame.
- Remove the filter and the filter holder from the retainer.
- Remove the left electrical cover and unplug the fan on the circuit board (1-1).
- Pull out the fan and heat exchanger at the handle (1-2).
- Check the condensate drain in the bend; remove any condensate.
- Push the heat exchanger carefully into the mounting tube as far as it will go (4-1).

CAUTION

Risk of damage from blocked condensate drain!

- Never push the units into the bend via the condensate drain.
- Make sure that the longer ridges of the heat exchanger point downwards to ensure correct condensate drainage.
- Insert the fan carefully into mounting tube and push the fan carefully up to the heat exchanger (4-1).

INFORMATION

When inserting the fan, ensure that you leave a gap of at least 20 mm between the fan and the heat exchanger.

- Plug in the fan connector on the circuit board and reinstall the left electrical cover (4-2).
- Reinsert the filter and the filter holder into the retainer.
- Put the cover back on the permanently mounted frame.
- Switch the system on again at the control unit.

6 Troubleshooting

Fault	Cause	Solution
Fan not changing rotation direction.	Control unit operating in ventilation mode without heat recovery.	<ul style="list-style-type: none"> • Select ventilation mode with heat recovery on the control unit.
	Fan faulty.	<ul style="list-style-type: none"> • Replace the fan.
	Main circuit board or power supply faulty.	<ul style="list-style-type: none"> • Replace the main circuit board.
LED flashes red slowly.	Fan is blocked or not plugged into the circuit board.	<ul style="list-style-type: none"> • Check fan and plug.
Fan not working.	No power supply.	<ul style="list-style-type: none"> • Check the power supply.
	Installation or maintenance fault.	<ul style="list-style-type: none"> • Check the fan connector is seated properly. • Check the wiring.
	Fan faulty.	<ul style="list-style-type: none"> • Replace the fan.
	Main circuit board or power supply faulty.	<ul style="list-style-type: none"> • Replace the main circuit board.
Increased noise in standard mode.	Grilles dirty.	<ul style="list-style-type: none"> • Clean the grilles (see maintenance). • Clean the ventilation system (see maintenance).
	Foreign bodies in the fan or mounting tube.	<ul style="list-style-type: none"> • Remove foreign bodies.
	Heat exchanger dirty.	<ul style="list-style-type: none"> • Clean the heat exchanger (see maintenance).
	Distance to heat exchanger.	<ul style="list-style-type: none"> • Check the distance to the heat exchanger and increase to minimum 20 mm if necessary.
	Inside cover closed.	<ul style="list-style-type: none"> • Open the inside cover.
	Sound insulation element not used.	<ul style="list-style-type: none"> • Insert sound insulation element between fan and inside cover to further reduce the noise level.
Low air flow rate.	Inside cover closed.	<ul style="list-style-type: none"> • Open the inside cover.
	Filter dirty.	<ul style="list-style-type: none"> • Clean or replace the filter (see maintenance).
	Heat exchanger dirty.	<ul style="list-style-type: none"> • Clean the heat exchanger (see maintenance). • Clean the ventilation system (see maintenance).
	Units do not operate in pairs.	<ul style="list-style-type: none"> • Check DIP switch settings for validity. • Check the fan connector is seated properly.

Fault	Cause	Solution
Supply air is cold.	Control unit operating in ventilation mode without heat recovery.	<ul style="list-style-type: none"> Select ventilation mode with heat recovery on the control unit.
	Heat exchanger not in use.	<ul style="list-style-type: none"> Insert the heat exchanger.
Communication between fans and/or control unit does not work.	Problem with the wireless system.	<ul style="list-style-type: none"> Disconnect the units from the power supply and restart them. Remove non-functioning devices from the wireless system and reset to factory settings (see 4.3.3 / 4.4.3). Then integrate the devices back into the existing wireless system. Reset all devices in the wireless system and thus dissolve the wireless system (see 4.3.3 / 4.4.3). Then set up a new wireless system (see 4.3.1 / 4.4.1).

7 Environment & disposal



The crossed-out wheellie bin symbol indicates that the product must not be disposed of with household waste.

Dispose of the product in accordance with applicable local recycling regulations. Disposing of the product separately helps reduce incinerated and landfill waste volumes, and reduces the impact on environmental and human health. Sort packaging materials and dispose of them accordingly.

8 Warranty

INFORMATION

Outside Germany, national warranty conditions of the country in which the system is sold apply. Please contact your country representative.

Should you wish to make a warranty claim, please contact your local dealer or representative.

The product warranty applies to the original purchaser for a period of two years from the date of purchase, and guarantees that the product had no defects at the time of delivery.

During the warranty period, should a defect occur, the product will be repaired using replacement parts or replaced with the same or a similar replacement/replacement model, within a reasonable timeframe, and on presentation of proof of purchase.

To use the warranty service, the product must be returned, with purchase receipt or other proof of purchase, to the retailer from whom the product was purchased.

You will not be charged for material or labour costs. As the consignment could be lost or damaged during shipping, we recommend you package the product securely for shipment, and send it via registered post with confirmation of receipt.

Under the terms of the warranty, your right to repair or replacement becomes void if:

- The warranty period has expired.
- You are unable to submit proof of purchase with your service request.
- The issue was caused by improper, harsh or careless treatment, use or maintenance.

- You have operated the product with components or spare parts not supplied or approved by the manufacturer.
- You have made unauthorised changes or modifications to the product.
- The issue was caused by fire or other natural disaster.
- The issue was caused by incorrect installation, repair or configuration.

9 Liability

The product has been designed and manufactured for the intended use described in this document. Any other use is considered improper and may result in product damage or personal injury, for which the manufacturer cannot be held liable. The manufacturer shall not be liable for any damage resulting from the following:

- Failure to observe the safety, operating and maintenance instructions specified in the documentation.
- Non-compliant installation.
- Installation of spare parts not supplied or specified by the manufacturer. Full responsibility for the use of such spare parts remains with the installer.
- Normal wear and tear.

10 Anhang / Attachment

10.1 Technische Daten / Technical data

ZEWO SmartFan Funk

Allgemein General						
Wärmebereitstellungsgrad η_{\max}	Heat recovery rate η_{\max}	%	92			
Wärmebereitstellungsgrad $\eta_{0, \text{ErP}}^{1)}$	Heat recovery rate $\eta_{0, \text{ErP}}^{1)}$	%	85			
Wärmebereitstellungsgrad $\eta_{0, \text{DIBt}}$	Heat recovery rate $\eta_{0, \text{DIBt}}$	%	82,1			
			Stufe 1 Level 1	Stufe 2 Level 2	Stufe 3 Level 3	Stufe 4 Level 4
Volumenstrom ²⁾	Airflow volume ²⁾	m ³ /h	17	28	39	55
Schalldruckpegel ³⁾	Sound pressure level ³⁾	dB(A)	12 10 ⁴⁾	19 16 ⁴⁾	26 23 ⁴⁾	33 30 ⁴⁾
Leistungsaufnahme	Power consumption	W	1,6	2,6	4,0	6,9
Spezifische Eingangsleistung	Specific power consumption	W/m ³ /h	0,11	0,09	0,10	0,13
Eingangsspannung	Input voltage	V	230 AC			
Schutzart	Type of protection	-	IP 40			
Schutzklasse	Appliance class	-	II			
Konnektivität	Connectivity	-	Bluetooth LE (2,4 GHz)			
Maximale Sendeleistung	Maximum transmitting power	dBm	0,6			
Maximale Reichweite	Maximum range	m	100 ⁵⁾			
Normschallpegeldifferenz $D_{n,w}$	Sound level difference $D_{n,w}$	dB	Standard: 42,8 – 48,6 silentAir: 49,1 – 63,8 silentAir Top: 55,2 – 61,7 SoundGuard: 60,9 – 62,9			
Betriebstemperatur	Operating temperature	°C	-20 – +60			
Abmessungen Dimensions						
Mindestwandstärke	Minimum wall thickness	mm	205			
Wandöffnung	Wall opening	mm	Ø 162			
Innenabschluss (BxHxD)	Inside cover (WxHxD)	mm	218 x 220 x 32			
Außenabschluss (BxHxD)	Outside cover (WxHxD)	mm	230 x 234 x 71			
Gewicht	Weight	kg	3,8			
Zulassungen Certifications						
Energieeffizienzklasse ⁶⁾	Energy class ⁶⁾	-				
Konformität	Conformity	-				

¹⁾ Gemäß DIN EN 13141-8 Acc. DIN EN 13141-8

²⁾ Bei paarweisem Betrieb When operated in pairs

³⁾ Ermittelt in 2 m Abstand gemäß DIN EN ISO 11203 Determined in 2 m distance acc. DIN EN ISO 11203

⁴⁾ mit Schalldämmelement 3K with sound insulation element 3K

⁵⁾ Im Freifeldaufbau (innerhalb von Gebäuden sind Abweichungen möglich) In free field configuration (within buildings deviations are possible)

⁶⁾ Gemäß VO 1254/2014 EU Acc. REG 1254/2014 EU

10.2 Übersicht Steuerungen / Overview control units

Diese Tabelle zeigt die Art der Steuerung nach EU-Verordnung Nr. 1254/2014 im Zusammenhang mit den auswählbaren Steuerungen für die Funktionseinheit SmartFan F. Weitere Informationen zu den Steuerungen finden Sie in den beiliegenden Anleitungen.

This table shows the control type according to EU Regulation No. 1254/2014 in connection with the selectable control units for the functional unit ZEWO SmartFan F. For further information on the control units, please refer to the enclosed instructions.

Steuerung Control unit	Art der Steuerung Control type
ZEWO ComfortControl F + Sensor	Steuerung nach örtlichem Bedarf Local demand control
ZEWO ComfortControl F	Zentrale Bedarfssteuerung Central demand control
ZEWO EcoControl F	Handsteuerung Manual control

10.3 Energieeffizienzlabel / Energy efficiency label

Steuerung nach örtlichem Bedarf / Local demand control

Zentrale Bedarfssteuerung / Central demand control

 **ENERG** Y IA
енергия · ενεργεια IE IA

ZEWO THERM ZEWO SmartFan Funk

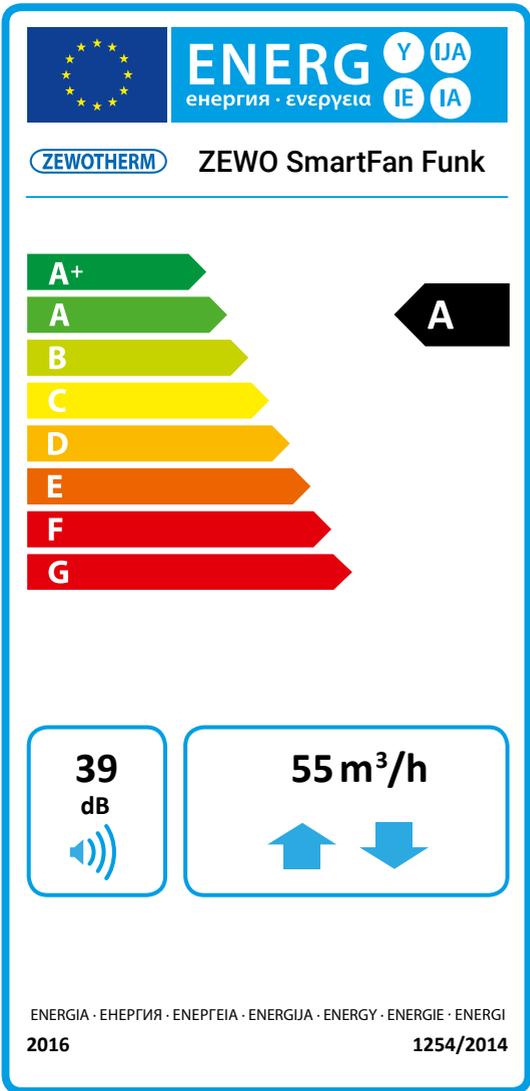
A+ A B C D E F G

A+

39
dB

55 m³/h

ENERGIA · ЕНЕРГИЯ · ΕΝΕΡΓΕΙΑ · ENERGIJA · ENERGY · ENERGIE · ENERGI
2016 1254/2014



The image shows a standard European energy label for a fan. It features the EU flag, the word 'ENERG' in large letters with 'енергия · ενεργεια' below it, and four circular icons containing 'Y IJA' and 'IE IA'. The model name 'ZEWOTHERM ZEW SmartFan Funk' is printed below. A vertical scale of energy efficiency classes from A+ to G is shown, with a black arrow pointing to class 'A'. Two boxes at the bottom left show '39 dB' with a speaker icon and '55 m³/h' with up and down arrows. At the bottom, the text 'ENERGIA · ЕНЕРГИЯ · ΕΝΕΡΓΕΙΑ · ENERGIJA · ENERGY · ENERGIE · ENERGI' is followed by '2016' on the left and '1254/2014' on the right. A small scissors icon is at the bottom right corner of the label frame.

ENERG Y IJA
енергия · ενεργεια IE IA

ZEWOTHERM ZEW SmartFan Funk

A+
A
B
C
D
E
F
G

A

39
dB

55 m³/h

ENERGIA · ЕНЕРГИЯ · ΕΝΕΡΓΕΙΑ · ENERGIJA · ENERGY · ENERGIE · ENERGI
2016 1254/2014

10.4 Produktdaten zum Energieverbrauch / Product information on energy consumption

Die folgenden Produktdaten entsprechen den Anforderungen der EU-Verordnungen Nr. 1253/2014 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG und Nr. 1254/2014 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU. The following product information follows the requirements of EU Regulations No. 1253/2014 implementing Directive 2009/125/EC and No. 1254/2014 complementary to Directive 2010/30/EU.

Steuerung nach örtlichem Bedarf / Local demand control			
Lieferant Supplier's name	-	-	ZEWOTHERM Heating GmbH
Modell Model	-	-	SmartFan F + ComfortControl F + Sensor
Spezifischer Energieverbrauch Specific energy consumption	-	kWh/ (m ² a)	Kalt / Cold - 87,78
			Durchschnitt / Average - 44,19
			Warm / Warm - 19,22
Angabe des Typs Declared typology	-	-	ZLG BVU
Art des Antriebs Type of drive	-	-	Regelbare Drehzahl Variable speed
Art der Wärmerückgewinnung Type of heat recovery system	-	-	Regenerativ Regenerative
Temperaturänderungsgrad Thermal efficiency	η_t	%	85
Maximaler Luftvolumenstrom Maximum flow rate	V_{max}	m ³ /h	55
Elektrische Eingangsleistung bei maximalen Luftvolumenstrom Electric power input at maximum flow rate	P	W	6,9
Schallleistungspegel Sound power level	L_{WA}	dB(A)	39
Bezugsluftvolumenstrom Reference flow rate	V_{ref}	m ³ /h	38,5
		m ³ /s	0,0107
Bezugsdruckdifferenz Reference pressure difference	Δp_{ref}	Pa	0
Spezifische Eingangsleistung Specific power input	-	W/m ³ /h	0,10
Steuerungsfaktor Control factor	-	-	0,65
Innere / äußere Leckluftquote Internal / external leakage rates	-	%	0 / 0
Mischquote Mixing rate	-	%	0
Filterwarnanzeige Filter warning	-	-	Innenblende (optisch) Inside cover (visual)
Anweisung zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade Instructions to install regulated supply/exhaust grilles in the facade	-	-	-
Internetadresse Internet address	-	-	www.zewotherm.de
Druckschwankungsempfindlichkeit Airflow sensitivity	-	%	8
Luftdichtheit Air tightness	-	m ³ /h	6
Jährlicher Stromverbrauch Annual electricity consumption	-	kWh/ (m ² a)	0,56
Jährliche Einsparung an Heizenergie Annual heating saved	-	kWh/ (m ² a)	Kalt / Cold 89,18
			Durchschnitt / Average 45,59
			Warm / Warm 20,61

Zentrale Bedarfssteuerung / Central demand control

Lieferant Supplier's name	-	-	ZEWOTHERM Heating GmbH	
Modell Model	-	-	SmartFan F + ComfortControl F	
Spezifischer Energieverbrauch Specific energy consumption	-	kWh/ (m ² a)	Kalt / Cold	- 84,73
			Durchschnitt / Average	- 42,15
			Warm / Warm	- 17,75
Angabe des Typs Declared typology	-	-	ZLG BVU	
Art des Antriebs Type of drive	-	-	Regelbare Drehzahl Variable speed	
Art der Wärmerückgewinnung Type of heat recovery system	-	-	Regenerativ Regenerative	
Temperaturänderungsgrad Thermal efficiency	η_t	%	85	
Maximaler Luftvolumenstrom Maximum flow rate	V_{max}	m ³ /h	55	
Elektrische Eingangsleistung bei maximalen Luftvolumenstrom Electric power input at maximum flow rate	P	W	6,9	
Schallleistungspegel Sound power level	L_{WA}	dB(A)	39	
Bezugsluftvolumenstrom Reference flow rate	V_{ref}	m ³ /h	38,5	
		m ³ /s	0,0107	
Bezugsdruckdifferenz Reference pressure difference	Δp_{ref}	Pa	0	
Spezifische Eingangsleistung Specific power input	-	W/m ³ /h	0,10	
Steuerungsfaktor Control factor	-	-	0,85	
Innere / äußere Leckluftquote Internal / external leakage rates	-	%	0 / 0	
Mischquote Mixing rate	-	%	0	
Filterwarnanzeige Filter warning	-	-	Innenblende (optisch) Inside cover (visual)	
Anweisung zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade Instructions to install regulated supply/exhaust grilles in the facade	-	-	-	
Internetadresse Internet address	-	-	www.zewotherm.de	
Druckschwankungsempfindlichkeit Airflow sensitivity	-	%	28	
Luftdichtheit Air tightness	-	m ³ /h	6	
Jährlicher Stromverbrauch Annual electricity consumption	-	kWh/ (m ² a)	0,96	
Jährliche Einsparung an Heizenergie Annual heating saved	-	kWh/ (m ² a)	Kalt / Cold	87,13
			Durchschnitt / Average	44,54
			Warm / Warm	20,14

Handsteuerung / Manual control

Lieferant Supplier's name	-	-	ZEWOTHERM Heating GmbH	
Modell Model	-	-	SmartFan Pro F + EcoControl F	
Spezifischer Energieverbrauch Specific energy consumption	-	kWh/ (m ² a)	Kalt / Cold	- 82,27
			Durchschnitt / Average	- 40,44
			Warm / Warm	- 16,47
Angabe des Typs Declared typology	-	-	ZLG BVU	
Art des Antriebs Type of drive	-	-	Mehrere Drehzahlen Multiple speed	
Art der Wärmerückgewinnung Type of heat recovery system	-	-	Regenerativ Regenerative	
Temperaturänderungsgrad Thermal efficiency	η_t	%	85	
Maximaler Luftvolumenstrom Maximum flow rate	V_{max}	m ³ /h	55	
Elektrische Eingangsleistung bei maximalen Luftvolumenstrom Electric power input at maximum flow rate	P	W	6,9	
Schallleistungspegel Sound power level	L_{WA}	dB(A)	39	
Bezugsluftvolumenstrom Reference flow rate	V_{ref}	m ³ /h	38,5	
		m ³ /s	0,0107	
Bezugsdruckdifferenz Reference pressure difference	Δp_{ref}	Pa	0	
Spezifische Eingangsleistung Specific power input	-	W/m ³ /h	0,10	
Steuerungsfaktor Control factor	-	-	1	
Innere / äußere Leckluftquote Internal / external leakage rates	-	%	0 / 0	
Mischquote Mixing rate	-	%	0	
Filterwarnanzeige Filter warning	-	-	Innenblende (optisch) Inside cover (visual)	
Anweisung zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade Instructions to install regulated supply/exhaust grilles in the facade	-	-	-	
Internetadresse Internet address	-	-	www.zewotherm.de	
Druckschwankungsempfindlichkeit Airflow sensitivity	-	%	28	
Luftdichtheit Air tightness	-	m ³ /h	6	
Jährlicher Stromverbrauch Annual electricity consumption	-	kWh/ (m ² a)	1,32	
Jährliche Einsparung an Heizenergie Annual heating saved	-	kWh/ (m ² a)	Kalt / Cold	85,58
			Durchschnitt / Average	43,75
			Warm / Warm	19,78

Datum der Inbetriebnahme:



Hinweise & Gültigkeit: Diese Unterlage wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Abbildungen beispielhaft, diese können abweichen. Je nach Verfügbarkeit behalten wir uns das Recht vor, leicht abgeänderte Artikel zu liefern, welche jedoch die technischen Spezifikationen ebenfalls erfüllen. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieser Unterlage veröffentlicht werden. Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Irrtümer und Druckfehler. Wir übernehmen keine Verantwortung für evtl. Fehler oder für die Folgen der Anwendung oder missbräuchlichen Weiterverwendung der Inhalte. Abbildungen beispielhaft. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: Juli 2025



ZEWOTHERM Heating GmbH

Konrad-Zuse-Ring 34-41 · 53424 Remagen

Tel.: (0 26 42) 90 56 0 · Fax: (0 26 42) 90 56 19

info@zewotherm.de · www.zewotherm.de